

**Wir sind für Sie da!**

Telefonisch erreichen Sie unser ServiceCenter:

Mo - Fr von 6 bis 22 Uhr  
Sa + So von 9 bis 14 Uhr

Telefon: 07634/401-0

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Volksbank  
Breisgau-Markgräflerland eG

# ECHO AM SAMSTAG

Ausgabe 09/2019  
11. Mai 2019  
Tel: 07667-445888-8  
www.echo-medien.de

Hotel Weinstube Bären  
Breisach am Rhein



Große Spargelkarte

www.hotel-baeren-breisach.de

## Nachrichten & Hintergründe aus Breisach, vom Kaiserstuhl und Tuniberg

**Getränke Withum**

Ihre Nummer gegen Durst

☎ 07667-251

- \* Heimservice
- \* Festservice
- \* Gastroservice
- \* Direktverkauf ab Lager

Friedhofallee 6 · 79206 Breisach  
Email: getraenke-withum@t-online.de

# Häuslebauer müssen warten

In Sasbach könnte auf 10 Hektar gebaut werden, aber das Verfahren zieht sich



Das Baugebiet Löchleäcker/Sponeckstraße soll auf 10 Hektar erschlossen und bebaut werden

In der Gemeinde Sasbach warten Bauwillige dringend auf die Erschließung des neuen Baugebiets Löchleäcker/Sponeckstraße im Ortsteil Jechtingen. Nachdem der Gemeinderat der Gemeinde Sasbach im Juli 2018 den Offenlagebeschluss zum Baugebiet Löchleäcker/Sponeckstraße gefasst hatte, könnten längst die Bagger fahren. Da aber umfangreiche

Anregungen und Bedenken eingingen, von privaten Anwohnern und teilweise über deren Rechtsanwälte, kam das Vorhaben ins Stocken. So wurde in der jüngsten Gemeinderatssitzung kein Satzungsbeschluss vorgelegt, sondern eine erneute Offenlage des anvisierten Bebauungsplans. Die Offenlage wurde erneut beschlossen und die Anwohner können nun erneut Einwendungen erheben, wäh-

rend die alten Einwendungen nach Angaben von Bürgermeister Jürgen Scheiding nicht an Substanz verlieren. Die öffentliche Auslegung erfolgt vom 20. Mai bis zum 21. Juni 2019. Die vielen bislang vorgebrachten Einwendungen zum ersten Offenlagebeschluss führten letztendlich dazu, dass der beabsichtigte Bebauungsplan von der Verwaltung nur marginal, jedoch nicht in der vorgese-

henen Bauweise mit mehrgeschossigen Wohnbauten in der Substanz verändert wurde. Gerade diese mehrgeschossigen Bauten werden teilweise abgelehnt. Die Verwaltung versucht mit dem neuen zweiten Offenlagebeschluss nach nochmaliger Überplanung, den geplanten Bebauungsplan zu 100 Prozent rechtlich abzusichern.

Lesen Sie weiter auf Seite 2 >

Getränkemarkt & Lieferservice

**Getränkeland Hunziker GbR**

Hilde & Daniel Hunziker  
Bürchleweg 2 · 79241 Ihringen



**Wir sind umgezogen!**  
Bürchleweg 2

Tel. 07668/950066  
getraenkeland-hunziker.de

**BREISACH ELECTRONIC**

14" Notebook Lenovo T440  
Intel i5 4300, 2x2,6GHz  
4GB DDR3, 120GB SSD,  
USB3.0, Displayport  
Windows 10 Pro  
**269 €**

15" Notebook Lenovo L540  
Intel i5 4300, 2x2,6GHz  
8GB DDR3, 120GB SSD  
Displayport, USB 3.0  
Windows 10 Pro  
**329 €**  
Gebrauchtgeräte mit 1 Jahr Garantie

Leopoldschanze 1 in Breisach  
Mo-Fr: 9.30-13.00 & 14.30-18.30  
Sa: 10.00-14.00  
www.breisach-electronic.de  
Tel.: 07667-2372417



**Sie wollen Ihr Edelmetall in Geld verwandeln?**

**Wir kaufen Altgold, Schmuck, Münzen und Zahngold an.**

**Goldkontor Baden**  
Bahnhofstraße 27  
79206 Breisach am Rhein  
Telefon: 07667 9418370  
Termine nach Vereinbarung möglich!

Öffnungszeiten  
Mo-Fr 10.00 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr, Samstag 10 - 12.30 Uhr

Nur vom 10. bis 12. Mai

# 5+1

zur Sektnacht für alle Sekte und Seccos\*

\*Beim Kauf von fünf Flaschen je Sorte erhalten Sie eine Flasche gratis dazu.

Weinverkauf im Badischen Winzerkeller  
Zum Kaiserstuhl 16  
79206 Breisach  
Telefon 0 76 67/9 00-2 89  
badischer-winzerkeller.de

Öffnungszeiten:  
Mo bis Fr von 9 bis 21 Uhr  
Sa, 11. Mai von 9 bis 24 Uhr  
So von 12 bis 17 Uhr



Angebot gültig solange der Vorrat reicht. Ausgenommen von der Aktion sind bereits im Preis reduzierte Angebote. Nur gültig für sortenreine 6er-Kartons.

## GESTALTEN SIE IHRE ZUKUNFT MIT UNS

- Elektroplanung & Installation
- TV- & Hausgeräteservice
- Kabel- & Satellitentechnik
- Gebäudesystemtechnik
- Photovoltaikanlagen
- Lichtplanung & LED Beleuchtung
- IT Systemhaus



**commeco** **Elektro Kuhn**

Commeco Solutions GmbH / Kesslerstr. 1 / Breisach  
Tel.: +49 (0) 7667 94669-0 / www.comme.co.de  
Elektro Kuhn / Bachenstr. 25 / Ihringen  
Tel.: +49 (0) 7667 94669-15 / www.elektro-kuhn.eu



Sonnenbrillen NEWS 2019

rheinuferstraße  
79206 breisach  
telefon 07667/10 99  
fax 07667/80344  
**www.roll-augenoptik.de**



1650 Jahre  
Breisach  
am Rhein



### Unser Service für Sie beinhaltet unter anderem:

- > Waschen und Bügeln von Hemden/Blusen
- > Waschen und Mangeln von Tisch- und Bettwäsche
- > Waschen von Decken und Kissen
- > Verleih von Tisch- und Bettwäsche
- > Reinigungsannahme

**Kommen Sie vorbei oder rufen Sie an.**

BIO-Wäscheservice / Filiale Breisach · Marktplatz 15 · 79206 Breisach  
Telefon 07667/9 42 64 10 · E-Mail: info@bio-ws.de

**LEBER**  
wohnen + leben

KOMPETENTE BERATUNG  
DIREKT VOR ORT  
BEI IHNEN ZU HAUSE



KUPFFERTORSTR. 27 • 79206 BREISACH • TEL: 07667 / 263  
INFO@EINRICHTUNGSHAUS-LEBER.DE • WWW.EINRICHTUNGSHAUS-LEBER.DE

**SCHREINER (M/W/D) GESUCHT!**

### Impressum

Oberrheinische Medien GmbH  
Marktplatz 7  
79206 Breisach

Tel. 07667-445888-8  
Fax 07667-445888-9

E-Mail: redaktion@echo-medien.de  
www.echo-medien.de

Vi.S.d.P.: Andreas Dewaldt

Geschäftsführer: Andreas Dewaldt, Susann Hemmerich  
Druck: Freiburger Druck GmbH & Co. KG  
Vertrieb: P.F. Direktwerbung GmbH, Ringsheim  
Verteilgebiet: Breisach mit allen Stadtteilen, Vogtsburg mit allen Stadtteilen, Sasbach mit allen Stadtteilen, Ihringen und Wasenweiler sowie Merdingen

Erscheinungsweise: 14-tägig, samstags

Es gilt die Preisliste Nr. 1 vom 15.05.2017

**Echo**  
MEDIEN

Deswegen nahm sich die Gemeindeverwaltung auch ihren eigenen Rechtsbeistand zu Hilfe. Die früheste Bebauung kann durch die erneute Offenlage in frühestens ein bis eineinhalb Jahren erfolgen, vorausgesetzt es gehen keine Klagen bei Gericht ein. Das ist keineswegs ausgeschlossen, denn auch in der Bürgerfragestunde kam es wegen der mehrgeschossigen Bauweise zu kritischen Hinterfragungen. „Die Verzögerungen sind Realität, das ist kein Verschulden der Verwaltung. Sollte der Bebauungsplan in Jechtingen fallen, dann geht es in Sasbach mit einem Baugebiet weiter. Wenn ich selbstkritisch bin, frage ich mich, warum nicht schon 20 Jahre früher mehr verdichtet wurde in unseren Baugebieten“ sagte Bürgermeister **Jürgen Scheiding**. Eines ist klar, Baugebiete sind endlich und viele junge



Bild: privat  
Bürgermeister Jürgen Scheiding

Familien wollen bauen, um sich zu verwirklichen. Die Verwaltung selbst hat mit der Teilverdichtung im Baugebiet auch dem Regional- und Landesentwicklungsplan entsprochen. So wird nun das ganze Prozedere um das Baugebiet Jechtingen in eine Neuauflage gehen. Beginnend mit der öffentlichen Auslegung des Planentwurfs, an dem auch die Träger der öffentlichen Belange erneut gehört werden müssen, bevor es zum endgültigen Satzungsbeschluss kommen kann. Erst dann sind weitere Maßnahmen möglich und damit kommen Bauwillige in erneute und damit in eine verlängerte Warteschleife. Bauland wartet zwar auf 10 Hektar Fläche auf künftige Bauherren, aber das öffentliche Verfahren ist mit dem erneuten Offenlagebeschluss erst einmal in die nächste Runde gegangen. ek

## Neuer Mann im Rathaus

Gemeinderat in Breisach wählt Carsten Müller zum Beigeordneten

Die Stadt Breisach hat nach dem Jahr 2006 wieder einen Beigeordneten. Der 40-jährige **Carsten Müller** wurde vom Gemeinderat mit 24 Stimmen in geheimer Wahl einstimmig gewählt. Carsten Müller zeigte sich ob dieses Ergebnisses überwältigt und dankte dem Gremium für diesen Vertrauensvorschuss. „Ich werde alles dafür tun, dem Amt gerecht zu werden und setze dabei auf Dialog“ sagte Carsten Müller. Bürgermeister **Oliver Rein** begrüßte seinen hauptamtlichen Stellvertreter nach der Wahl mit den Worten „Herzlich willkommen, auf gute Zusammenarbeit“. Carsten Müller wird das Baudezernat künftig eigenständig leiten und im Falle der Abwesenheit von Oliver Rein dessen Amtsgeschäfte als Stellvertreter übernehmen und vor den beiden ehrenamtlichen Bürgermeisterstellvertretern **Jörg Leber** und **Lothar Menges** Repräsentationspflichten nachkommen. Carsten Müller leitet seit dem Jahr 2015 das Verbandsbauamt des Gemeindeverwaltungsverbandes Denzlingen, Vörstetten und Reute. Sein Abschied dort und der Beginn in Breisach wird nun im Einvernehmen der beteiligten Gemeinden geregelt. Dafür warb Bürgermeister **Lars Brügner** aus Vörstetten am Abend nach der Wahl. „Wir werden Wege finden“, sagte Oliver Rein dazu. Lars Brügner sagte „Ich sehe die Wahl zum 1. Beigeordneten in Breisach mit einem lachenden, weinenden und einem freudigen Auge für Breisach.“ Er vertrat den Gemeindeverwaltungsverband mit seinem Besuch und sagte noch „Sie bekommen einen guten Mann, der Breisach voranbringen wird.“ Carsten Müller machte zunächst eine Ausbildung zum

Tischler und arbeitete auch kurz in diesem Beruf. Danach studierte er Statistik und absolvierte danach ein Studium der Raumplanung. Im Jahr 2011 schloss er als Diplom Ingenieur ab. Sein Weg führte ihn zuvor als studentischer Mitarbeiter

Hauptsatzung geändert wurde. Fünf Bewerber schafften es zu einem strukturierten Gespräch vor dem Verwaltungs- und Sozialausschuss. Am Ende blieben zwei Bewerber übrig, die überzeugten. Das Ergebnis war eindeutig. Gefragt waren

ratssitzung vorzustellen. Diese Zeit nutzte er überzeugend. „Ich habe Raumplanung mit Schwerpunkt Städtebau und Wirtschaftsförderung studiert. Dort habe ich meine Bestimmung gefunden. Strukturwandel habe ich in meiner Frankfurter Zeit mitbekommen. Ich kann und will das. Ich stehe mit Leidenschaft und Selbstbewusstsein zum Baubereich. Ich fühle mich da wohl und kann gut moderieren in diesem Spannungsfeld. Ich liebe meine Arbeit und es ist eine Ehre zu sehen was gebaut wird. Denn was gebaut wird, bleibt auch. Deswegen gehe ich völlig in meiner Arbeit auf. Ich setzte auf kurze Entscheidungswege und auf Vertrauen und sehe viele Aufgaben im Mittelzentrum Breisach. Ich finde diese nicht abschreckend sondern hochreizvoll in der historischen Stadt. Breisach kann an das Wasser heranwachsen und dieses kann nutzbar gemacht werden. Ich stehe für eine nachhaltige Stadt- und Innenentwicklung und kämpfe energisch für meine Überzeugung. Mich zieht auch nichts in eine Großstadt zurück“ sagte Carsten Müller. Dafür gab es viel Beifall und noch viel mehr nach seiner Wahl zum Beigeordneten. Nun trägt Carsten Müller künftig viel Verantwortung in der Stadt Breisach. Großprojekte wie das Hafenviertel, die neue Bahnlinie oder die Gewerbeparkpläne für Fessenheim und 27 Bebauungspläne im Verfahren stellen die Stadt Breisach nachhaltig vor Herausforderungen. Das war auch der Grund, warum die Stelle des Beigeordneten auf den Weg gebracht wurde. Zudem schied der vorherige Baudezernent **Stefan Baum** auf eigenen Wunsch bei der Stadt Breisach aus, um in die freie Wirtschaft zu wechseln. ek



Bild: ek  
Beigeordneter Carsten Müller (links) mit Bürgermeister Oliver Rein

nach Dortmund und Frankfurt. Nach dem Studium war er zunächst selbständig, bis er im Jahr 2012 das städtebauliche Referendariat beim Regierungspräsidium Darmstadt absolvierte. Danach folgte das 2. Staatsexamen. Seit März 2015 war er zum Verbandsbaumeister und Leiter des Verbandsbauamtes im Gemeindeverwaltungsverband Denzlingen, Vörstetten und Reute bestellt worden, nun ist er Beigeordneter in Breisach, gewählt auf acht Jahre. Das Auswahlverfahren zum Beigeordneten war alles andere als leicht und die Bewerber wurden strukturiert auf ihre Eignung bewertet. 17 Bewerber hatten sich auf die Stelle beworben, die vom Gemeinderat im November 2018 beschlossen und dementsprechend auch die

beruflicher Werdegang, allgemeine Motivation, bisherige Berufserfahrung, Auftreten, Kontaktfähigkeit und Einfühlungsvermögen, Konfliktfähigkeit, Verhandlungsgeschick, analytisches Denken, Entscheidungsfähigkeit und kreative Lösungsentwicklung, Flexibilität, Planungskompetenz, Reflexion und Selbstmanagement, Mitarbeiterführung, Wertorientierung, Orientierung der Visionen und Gestaltungskraft sowie ein Vieraugengespräch mit Bürgermeister Oliver Rein. Dem Gemeinderat stand am Ende nur noch Carsten Müller zur Wahl, weil die Mitbewerberin zwischenzeitlich ihre Bewerbung zurückgezogen hatte. Vor dem Wahlgang hatte Carsten Müller 15 Minuten Zeit, sich dem Gemeinderat und der Öffentlichkeit in der Gemeinde-

## Notärzte bleiben besorgt

Breisacher Mediziner dringen auf Erhalt der vollen Grundversorgung

Was passiert mit der Helios-Rosmann-Klinik in Breisach? Ende April haben sowohl **Dr. Beatrice Palausch**, Geschäftsführerin des Breisacher Krankenhauses (und der Helios-Kliniken in Müllheim und Titi-see-Neustadt) Bürgermeister **Oliver Rein** und leitende Ärzte des Hospitals einiges getan, um in einer Pressekonferenz die Wogen zu glätten. Immerhin machten in der Stadt und in der Region um Breisach Gerüchte die Runde, letztlich werde die Klinik mit ihren rund 125 Betten geschlossen, oder mittelfristig zu einer geriatrischen Klinik umgebaut. Diese Gerüchte wurden nun bei dieser Pressekonferenz als gegenstandslos bezeichnet - vielmehr gehe es darum, das einstige Kreiskrankenhaus zukunftsfähig zu machen. Fachpersonal soll rekrutiert werden, an hohe Prämien ist gedacht, und die 24 Stunden Notfallambulanz soll so bald wie möglich wieder geöffnet werden, zurzeit endet die Öffnungszeit um 20 Uhr.

Also alles im grünen Bereich? Das mögen die im „Verein Notärzte Breisach e.V.“ zusammengeschlossenen Mediziner nicht glauben. Diese Ärzte, es sind Hausärzte aus Breisach und der Region, Fachärzte der Universitätsklinik Freiburg, aber auch erfahrene Mediziner der Helios-Klinik, fahren die Notarzt-Einsätze rund um die Uhr von Breisach aus. Das funktioniert bestens, so sagt es **Harald Hartmann**, Hausarzt in Wyhl am Kaiserstuhl und



Dr. Harald Hartmann

Vorsitzender der Notärzte e.V. Die Helios-Klinik in Breisach sei als Krankenhaus der Grundversorgung in den vergangenen 20 Jahren ein guter Partner gewesen. Hartmann: „Wir befürchten allerdings, dass Helios den kleinen Notarzt-Standort Breisach nicht halten will.“ Aus Kostengründen, mutmaßt der Mediziner, der Klinikkonzern verdiene möglicherweise nicht genug an diesem Angebot, lege mittlerweile vielleicht sogar drauf. Die in einem Verein zusammengeschlossenen Notärzte erhalten derzeit 44

**WIR ALLE brauchen wohnortnahe Krankenhäuser zum Erhalt der Notfallversorgung!**

**26. Mai 2019 Kreistagswahl**

**STIMMEN SIE FÜR DEN GESAMT- ERHALT DES BREISACHER KRANKENHAUSES**

Der bisherige Kreistag Breisgau-Hochschwarzwald hat im Dezember 2018 den Umstrukturierungsplänen von Helios und somit einem Leistungsabbau zugestimmt! **DIES GEFÄHRDET DIE BREISACHER ROSMANN KLINIK ALS GANZES!!!**

Der neuzuwählende Kreistag verfügt über eine **SPERRMINORITÄT** und kann den **ERHALT DER MEDIZINISCHEN GRUNDVERSORGUNG EINFORDERN!**

**Ihre für Sie tätigen Notärzte Breisach e.V.**

VISdP Harald Hartmann, Vorsitzender Notärzte Breisach e.V., Wyhl a. K.

Mit diesem Plakat melden sich die Breisacher Notärzte zur Kommunalwahl am 26. Mai

Euro pro Einsatzstunde aus der Kasse von Helios, der Klinikkonzern wiederum erhält für die „Dienstleistung Notarzteinsatz“ über einen Versorgungsvertrag Geld aus der Landeskasse. Aber wie gesagt: Einblicke in Zahlen haben die Notärzte nicht.

Vor diesem Hintergrund befürchtet der „Verein der Notärzte“ trotz aller Beschwichtigungen, dass Helios in Breisach mittelfristig aus der Versorgung Akutkranker aussteigen will. Konkret, so sagt der Vorsitzende Hartmann würde das bedeuten, dass Notärzte vom Standort Breisach aus - der ja unmittelbar an die Helios-Klinik angedockt ist - Notfallpatienten nach Freiburg, Müllheim oder Emmendingen expedieren müssten. „Wir haben große Sorgen, dass wir unsere Arbeit nicht mehr tun können, wie wir es gewohnt sind“, sagt Hartmann. Vor allem die heimatnahe Versorgung sei von ganz besonderer Bedeutung. Gerade deshalb haben sich die Breisacher Notärzte jetzt entschlossen, mit einer Plakataktion die Problematik des Notarzteinsatzes zu verdeutlichen. Ein funktionierender Notarzteinsatz hänge nun mal unabdingbar mit einem funktionierenden Grundversorgungs-Krankenhaus zusammen. Deshalb, so wünschen Hartmann und seine Mediziner-Kollegen, wolle man unbedingt darauf dringen, den Status Quo beizubehalten. Es müsse einfach so bleiben wie es ist. Hartmann: „Wir brauchen die kleinen Kliniken in unserem Bereich, wir federn ja die Spitzen ab, die sonst auf die Uniklinik Freiburg zukommen

würden.“ Und: „In Südbaden gibt es wirklich keine Klinikschwemme, gerade nicht in der Fläche.“ Die Notärzte wollen

Es bleibt auf jeden Fall spannend. Das Thema „Breisacher Krankenhaus“ wird kaum von der Agenda verschwinden.

ihre Aktion sozusagen als Warnschuss verstanden wissen. Und sie haben auch eine ganz besondere Empfehlung an die Helios-Klinik: Die sollte doch den ärztlichen Notfalldienst (der mit den Notarzt-Einsätzen nichts zu tun hat) organisieren, um Patienten aus Breisach und der Region ersparen, dass sie nach Freiburg fahren müssen, nur weil es in Breisach außerhalb der Öffnungszeiten der Arztpraxen keine Anlaufstelle für sie mehr gibt. „Mit einer solchen Aktion“, so sagt der Hausarzt Hartmann, „würde der Helios-Konzern automatisch viel Zustimmung bei der Bevölkerung bekommen.“ Sicher ist freilich, dass die Diskussion um die Zukunft der Helios-Rosmann-Klinik in Breisach noch viele Runden drehen wird. Vielleicht in eine gute Richtung, wenn es beispielsweise gelingt, das Breisacher Krankenhaus auch für elsässische Patienten zu öffnen - was heute schon möglich wäre, aber kaum praktiziert wird.

- Unterhaltsreinigung
- Glas- und Fassadenreinigung
- Industriereinigung
- Klinik-Hygiene
- Gebäudemanagement

algeb awell GmbH  
Im Gelbstein 23  
79206 Breisach  
algeb-awell.de

**a/well**  
SERVICE  
Reinigt und pflegt

**Wir suchen per sofort oder später 3 Zi-Mietwohnung** in Breisach und Umgebung für sympathischen angehenden Kellermeister mit Frau und Kind

Mietvermittlung für Vermieter kostenfrei!!

**info@heim-s-immobilien.de**  
Tel. 07667-91080-0

## Alles RECHT einfach



**SIEBENHAAR & COLL.**

Neuer Weg 14 · 79206 Breisach a.Rh.  
Fon: +49 (0)7667 90650  
Mail: info@anwalt-siebenhaar.de  
Web: www.anwalt-siebenhaar.de

### Schönheitsreparaturklauseln in Wohnraummietverträgen – 2. Teil

Bekanntlich ist es keine unangemessene Benachteiligung des Mieters, wenn dieser laut Mietvertrag die Verpflichtung zur Durchführung von Schönheitsreparaturen, die Renovierung, zu tragen hat. Eine Vertragsklausel „Die Schönheitsreparaturen trägt der Mieter.“ ist somit zulässig. Allerdings ist damit noch nicht klar, was alles im Rahmen dieser Arbeiten vom Mieter wann und wie zu leisten ist.

Zunächst ist zum exakten Verständnis des Begriffs der Schönheitsreparaturen die in § 28 Abs. 4 S. 3 der Verordnung über wohnungswirtschaftliche Berechnungen nach dem Zweiten Wohnungsbaugesetz (sog. Zweite Berechnungsverordnung) niedergeschriebene Definition zu beachten. Danach beinhalten solche Erhaltungsarbeiten nur das Tapezieren, Anstreichen oder Kalken der Wände und Decken, das Streichen der Fußböden und Heizkörper einschließlich der Heizrohre, der Innentüren sowie der Fenster und Außentüren von innen. Von Schönheitsreparaturen ist demnach immer dann auszugehen, wenn einem Missstand durch Malerarbeiten

einschließlich der üblichen Vorarbeiten abgeholfen werden kann. Auch wenn es in dieser Norm nicht ausdrücklich aufgeführt ist, so zählt zu diesen Arbeiten weiterhin das Ausbessern bzw. Verschließen von durch Dübel oder Nägel verursachten Löchern; überdies fällt unter den Begriff der Schönheitsreparaturen nach überwiegender Ansicht auch das Streichen von auf Putz liegenden Versorgungsleitungen wie Gas- und Wasserrohren. Da Fußböden heutzutage – im Gegensatz zu den früher verbreiteten Holzdielen – nicht mehr gestrichen werden, ist außerdem an Stelle des nur für Dielenböden geeigneten Streichens eine solche Maßnahme zu ergreifen, die für den vorhandenen Boden zu einem vergleichbaren Ergebnis führt.

Vom Mieter geschuldete Arbeiten sind dabei stets fachgerecht, d. h. „in mittlerer Art und Güte“ durchzuführen, was auch durch eine im Mietvertrag enthaltene Formulierung „fachmännische Ausführung“ zum Ausdruck kommt. Ist der Mieter zum Renovieren verpflichtet, so haftet er nur im

Falle unsachgemäßer Arbeit weiterhin auf Erfüllung, beispielsweise wenn die Wand ungleichmäßig oder fleckig gestrichen wurde oder die Tapeten mit Hohl- oder Fehlstellen überklebt wurden. Dabei ist zu beachten, dass dem Mieter die Eigenleistung erlaubt ist.

Fällig sind Schönheitsreparaturen immer dann, wenn Wohnungseinrichtung und -interieur verbraucht bzw. abgewohnt sind und infolgedessen ein Renovierungsbedarf besteht. Entscheidend ist dabei der objektive Renovierungsbedarf – das bedeutet, dass das Aussehen der Räumlichkeiten durch den normalen Wohnungsgebrauch sichtbar beeinträchtigt sein muss.

Ob dies aber bedeutet, dass Schönheitsreparaturen auch während des laufenden Mietverhältnisses durchzuführen sind, das beantwortet der nächste Artikel in dieser Reihe.

**Sämtliche Fragen zum Mietrecht beantworten Ihnen gerne die Rechtsanwälte Ihrer Kanzlei Siebenhaar & Coll.**



Kommunalwahl: 26. Mai 2019

**CDU Breisach  
Stadt und Stadtteile  
Hand in Hand**

Ihre Stimme. Unser Auftrag.  
Wählen Sie die Kandidatinnen  
und Kandidaten der CDU.

Unsere Heimat.  
Unsere Werte.  
Unsere Zukunft.

**CDU** BREISACH

## Gastronomie-Tradition am Kaiserstuhl

100 Jahre „Krone Achkarren“ in Familienbesitz

Im Jahr 1919 übernahmen die Urgroßeltern von **Jürgen Schüssler, Emilie und Karl Konstanzer** die Krone in Achkarren. Seitdem ist das Traditionsunternehmen, welches bereits seit 1561 als Achkarrer Gemeindegasthaus erwähnt wurde, in Familienbesitz. Heute führt Jürgen Schüssler, in vierter Generation, mit seiner Frau **Dani** die „Krone“.

Um dieses Jubiläum gebührend zu feiern, waren rund 250 Gäste gekommen. **Karl-Anton Hanagarth** brachte dazu den Originaltext einer vor 99 Jahren erschienenen Anzeige vom 2. Mai 1920 mit. „Bringe hiermit zur Kenntnis, dass ich das Gasthaus zur Krone in Achkarren käuflich erworben habe und von nun ab als Wirtschaft mit Metzgerei betreibe.“ Dies lies Karl Konstanzer in der Anzeige verlauten. Schon damals spielte die Achkarrer Musik zur Eröffnung. Heute, 100 Jahre danach, spielte die Trachtenkapelle Achkarren. Karl-Anton Hanagarth lieferte noch einige Eckdaten zur Geschichte der Krone, bevor er das Wort an den Hausherrn übergab. Jürgen Schüssler betonte in seiner Ansprache, dass das Bestehen nur dem konsequenten Einsatz seiner Vorfahren zu verdanken ist. Hierbei dankte er ganz besonders seiner Mutter **Friedhilde** für ihr unermüdliches Wirken, ohne die es heute die Krone so nicht gäbe. In diesen Dank schloss er auch seine Schwester **Claudia** mit ein, die immer da ist, wenn er sie brauche. Dani Schüssler ergänzte, dass auch ihre Eltern aus



v.l. Kirsten Moser IHK Freiburg, Peter Ehrhardt DEHOGA Baden-Württemberg, Jürgen und Dani Schüssler mit den drei Töchtern, Friedhilde Höfflin und Bürgermeister Benjamin Bohn freuen sich über 100 Jahre Krone Achkarren

dem 300 Kilometer entfernten Rheingau angefahren kommen, wenn sie gebraucht werden. Jürgen Schüssler bedankte sich auch bei den zuverlässigen Mitarbeitern, verschiedenen langjährigen Geschäftspartnern und Lieferanten sowie Jagdkollegen. „So ein Firmenjubiläum kann man nur feiern, wenn man treue Partner und gute Mitarbeiter hat und von seiner Familie getragen werde“ resümierte Jürgen Schüssler. Bürgermeister **Benjamin Bohn** überbrachte die Glückwünsche der Stadt Vogtsburg und übergab hierbei ein Landschaftsgemälde. Er betonte,

dass es der Familie Schüssler sehr gut gelinge, Tradition und Innovation miteinander zu verbinden. Aber nicht nur das, sie bringen sich auch mit großem Engagement in der Gemeinde und Schule ein.

Weitere Glückwünsche kamen von der IHK Südbaden. **Kirsten Moser** betonte, dass es nicht selbstverständlich ist, dass ein Unternehmen so lange im Familienbesitz ist. Im gesamten IHK-Bezirk gibt es im Jahr 2019 genau 20 Unternehmen, die auf eine solche Geschichte zurückblicken können. Eine Jubiläumssurkunde übergab **Peter Ehrhardt** vom

Deutschen Hotel- und Gaststättenverband mit den besten Wünschen für die nächsten 100 Jahre.

Nach den Festansprachen sorgten die Jagdhornbläser für den musikalischen Rahmen und den musikalischen Abschluss bildeten dann die Achkarrer Schlossberg Heijejeje's. Nachdem die Sonne dem Regen weichen musste, wurde im Inneren der Krone mit einem Festessen und einem guten Glas Wein weitergefeiert. Im Übrigen hatten Emilie und Karl Konstanzer drei Töchter. Jürgen Schüssler hat drei Töchter, auch das ist vielleicht Familientradition.

## Lebensretter-Notfalldose zur schnellen Hilfe

Startschuss fällt auf Leistungsschau in Breisach - Eine Aktion des Seniorenbeirats

Der Stadtseniorenbeirat Breisach bringt eine SOS Notfalldose auf den Markt. Gedacht ist das kleine Rund mit grüner Aufschrift als Lebensretter für Notfälle. Damit können alle Informationen zur Lebensrettung in der Dose aufbewahrt werden. Doch wohin damit? Der Stadtseniorenbeirat gibt hierzu ein klares Signal. Er empfiehlt das Hinein der SOS Dose in den Kühlschrank und die Rettungsdienste werden dahingehend instruiert. Zudem gibt es einen entsprechenden Aufkleber am Kühlschrank, der diesen Aufbewahrungsort signalisiert. Die Dose ist indessen nicht nur für ältere Personen vorgesehen, auch Jüngere können von diesem behilflichen Dienst profitieren, wenn sie in Not sind, in Not kommen oder in Not kommen könnten.

In der grünen Dose, die für drei Euro über den Stadtseniorenbeirat erhältlich ist, befinden sich zwei Auskunftsbogen (für Mann und Frau) und zwei farbgleiche Aufkleber. Die Aufkleber sollten am Kühlschrank und an der Innenseite der Haustüre aufgeklebt werden.

Dann wissen die Rettungsdienste gleich, dass sich alle wichtigen Informationen zum Patienten im Kühlschrank des Hauses befinden. Umfassende

Informationen zu Hausarzt, Organspendeausweis, Vorsorgevollmacht, Medikationsplan und weitaus mehr. Alles

als auch die Rettungsdienste im Notfall. Die Notfalldose ist ab der Leistungsschau am 25./26. Mai in



(v.l.) Martin Kiss, Brigitte Hangarth, Michael Mros und Gerhard Regending vom Stadtseniorenbeirat

Nachhinein auch über den Stadtseniorenbeirat bei den Sprechstunden zu beziehen.

ek

# „Was wäre die Welt ohne Pflege?“

Pflegekräfte im Interview

Über den Pflegeberuf und den Pflegenotstand wird deutschlandweit gerade intensiv diskutiert. **Astrid Halberstadt** und **Verena Kölsch** arbeiten schon viele Jahre in der Pflege. Beide sind langjährige Mitarbeiterinnen der Helios Rosmann Klinik Breisach. In einem Interview schildern sie ihre Erfahrungen und ihre Sicht auf die aktuelle Diskussion.

Wie viele Jahre arbeiten Sie bereits in diesem Beruf?

**Astrid Halberstadt:** Ich arbeite schon seit 43 Jahre im Pflegeberuf. Seit 40 Jahren bin ich hier an der Helios Rosmann Klinik beschäftigt. Aktuell als Stationsleiterin der Stationen 4 und 5.

**Verena Kölsch:** Jetzt muss ich erst einmal rechnen. Seit 36 Jahren bin ich in diesem Beruf tätig und die letzten 23 Jahre davon hier am Krankenhaus in Breisach.

Über den Pflegeberuf wird viel diskutiert. Welcher Aspekt kommt in der derzeitigen Diskussion ihrer Einschätzung nach zu kurz?

**Astrid Halberstadt:** Meiner Meinung nach gerät in der aktuellen Diskussion der soziale Auftrag, der mit diesem Beruf verbunden ist, zu sehr in Vergessenheit. Die Pflege ist ein

Dienstleistungsberuf, das sollte man sich immer vor Augen halten.

**Verena Kölsch:** Auch die Brisanz beim Fachkräftemangel geht unter. Die Pflege ist ein Beruf, der fast schon vom Aussterben bedroht ist.

Woran liegt es Ihrer Meinung nach, dass viele Ausbildungsplätze als Gesundheits- und Krankenpfleger trotz optimaler Berufsaussichten momentan unbesetzt bleiben?

**Astrid Halberstadt:** Ich denke, das liegt ein Stückweit daran, dass die jungen Menschen heute andere Erwartungen an ihren Beruf haben als wir damals. Die Freizeit hat inzwischen einen hohen Stellenwert. Da sind Berufe in denen in einem Schichtsystem oder auch am Wochenende gearbeitet wird, nicht mehr so attraktiv.

**Verena Kölsch:** Heute gibt es zudem viel mehr Abiturienten, davon entscheidet sich kaum jemand für eine Pflegeausbildung. Sicherlich spielt es auch eine Rolle, dass der Pflegeberuf derzeit viel in der Diskussion steht und dabei häufig die negativen Facetten im Vordergrund sind.



Astrid Halberstadt bei der Medikamentenvorbereitung

Welche Eigenschaften sollte ein junger Mensch mitbringen, der sich für diesen Beruf interessiert?

**Astrid Halberstadt, Verena Kölsch:** Wer über einen Pflegeberuf nachdenkt, sollte auf jeden Fall Interesse am Menschen mitbringen. Engagement, Leidenschaft und Flexibilität sind ebenfalls wichtig. Viele Eigenschaften kann man mit der Zeit aber auch erlernen, zum Beispiel sich bewusst abzugrenzen.

Wie sieht es aus mit Aufstiegschancen in der Pflege?

**Astrid Halberstadt:** In fachlicher Richtung kann man sich in verschiedene Bereiche spezialisieren, zum Beispiel Intensivmedizin und Anästhesie, Gerontologie, Hygiene usw. Auch Weiterbildungen mit dem Ziel Leitungs- oder Lehraufgaben zu übernehmen, sind möglich.

Was halten Sie von dem Kampagnentitel „Der wichtigste Job

der Welt“ mit dem Helios deutschlandweit um Pflegekräfte wirbt?

**Astrid Halberstadt, Verena Kölsch:** Der Titel ist schon passend. Ich denke aber, einen größeren Aha-Effekt hätte man mit einer Kampagne bewirkt, die bewusst aufrüttelt. Zum Beispiel ein Film, in dem ein Leben ohne Pflegekräfte dargestellt wird. Eine Station ohne Schwestern, Patienten, deren Grundbedürfnisse nicht gestillt sind. Was wäre die Welt ohne Pflege? Das vor Augen zu führen bewirkt meiner Meinung nach mehr als immer die lächelnden Pflegekräfte mit den zufriedenen Senioren zu zeigen.

Mit welchen Vorurteilen über den Pflegeberuf würden Sie gerne einmal aufräumen?

**Astrid Halberstadt:** Oft werden Gesundheits- und Krankenpfleger nur als Assistenten des Arztes gesehen. Dabei ist die Pflege ein hochqualifizierter Beruf, der staatlich anerkannt ist und in dem man sich durch Fort- und Weiterbildung auch spezialisieren kann. Pflegekräfte sind am nächsten am

Patienten dran und sind deshalb auch wichtigste Vermittler zwischen den einzelnen Berufsgruppen im Krankenhaus. Auch die Arbeitszeiten sind sehr flexibel. Die Pflege bietet Möglichkeiten für individuelle Arbeitszeiten, wie sonst kaum ein Beruf.

Wie kann man sich die tägliche Zusammenarbeit zwischen Arzt und Pfleger vorstellen?

**Verena Kölsch:** Ärzte und Pfleger arbeiten sehr eng zusammen. Die Ärzte sind angewiesen auf die Infos von uns Pflegekräften. Wir sind, wie gesagt, wichtige Vermittler. Der Arzt entscheidet aber natürlich, was passiert mit dem Patienten. Jede Pflegekraft muss dennoch täglich eigene Entscheidungen treffen.

Welches Lob oder welche Patienten-Rückmeldung ist Ihnen in besonderer Erinnerung geblieben?

**Astrid Halberstadt:** Positive Rückmeldungen von Patienten gibt es immer wieder. Wir hören zum Beispiel oft, dass Patienten die familiäre Atmosphäre in einem kleinen Krankenhaus zu schätzen wissen und sich gut aufgehoben fühlen. Aber auch die fachlichen Qualifikationen werden regelmäßig gelobt, was uns natürlich auch freut.

# DER WICHTIGSTE JOB IN BREISACH

Für PatientInnen, die Pflege brauchen und auf besonders viel Menschlichkeit angewiesen sind.

Für KollegInnen, deren Beruf eine Berufung ist und die gemeinsam für andere alles geben.

Werde jetzt Pflegekraft bei Helios, für 5 Mio. PatientInnen und 66.000 KollegInnen in 86 Kliniken deutschlandweit.

wichtigster-job.de

„Express-Bewerbung“  
Rückruf nach 60 min

Helios

**ELEKTRO GEPPERT** GmbH

Der Spezialist für:  
Elektrotechnische Anlagen *Ihr Team!*



Seit über 30 Jahren für Sie unter Hochspannung!

Hafenstraße 26  
79206 Breisach  
Tel. 0 76 67 / 69 48  
Fax 0 76 67 / 66 95

[www.elektro-geppert.de](http://www.elektro-geppert.de)

**Binz** Meisterfachbetrieb

*Ihr Sonnenschutz-Prof!*

**Rolladenbau + Sonnenschutz**



Jetzt schon an den Sommer denken! Sichern Sie sich bis 31. Mai 2019 unsere **Frühjahrs-Rabatte** auf ausgesuchte Modelle von Markisen + Terrassendächer. Jetzt Termin vereinbaren!

Breisacher Straße 25  
79206 Gündlingen  
Telefon 07668 5020  
Fax 07668 1505  
info@binz-rolladen.de  
www.binz-rolladen.de



**WERNER BÜHLER** Malermeister

Inhaberin: Sonja Bühler-Vitt

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten, Tapezierarbeiten, Gerüstbau



Hildegraben 18  
79206 Breisach  
Telefon 07667 7285  
Telefax 07667 80257  
Mobil 0170 2837320

**AD Service** KG

Gerberstraße 2  
79206 Breisach  
druck@a-d-service.de

Drucksachen aller Art:  
Offset-Druck, Digital-Druck, S/W + Farbkopien bis A3 Überformat

Termine nach telefonischer Absprache:  
Rufen Sie uns an unter Tel.: 0162-4940094

## CDU-Kreistagskandidaten auf großer Infotour

Vom Krankenhaus bis zum öffentlichen Personennahverkehr

Auf Tour mit dem gelben Schulbus durch den Wahlkreis 1 waren am vergangenen Samstag die Kreistagskandidaten der CDU. Hierbei informierten sie sich in Breisach, Ihringen, Merdingen und Vogtsburg über ein breites Spektrum kreispolitischer Themen und besichtigten laufende Bauprojekte, an denen der Landkreis beteiligt ist. Unter anderem stand ein Besuch in der Breisacher Helios-Rosmann-Klinik und der Merdinger Gewerbeschau auf dem Plan.

Auftakt war beim Merdinger Busunternehmen Tuniberg-Express. Geschäftsführer **Jürgen Karle** und seine Tochter **Claudia Karle** informierten die CDU-Kreistagskandidaten des Wahlkreises 1 über Themen rund um den öffentlichen Personennahverkehr im Landkreis. Dabei wurde zum einen deutlich, dass mit der Elektrifizierung der Bahnverbindungen in der Region ein wichtiges Zukunftsprojekt zur Umsetzung kommt, zum anderen ist eine gute Busanbindung gerade für Gemeinden ohne Bahnhof weiterhin ebenso unerlässlich. Alle waren sich einig, dass Mobilität eines der Zukunftsthemen im ländlich geprägten Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald darstellt.

Gemeinsam mit dem ärztlichen Direktor **Dr. Bernhard Walter** und **Constantin Fuchs**, Referent der Geschäftsführung, tauschten sich die CDU-Kreistagskandidaten über die aktuelle Situation in der Helios-Rosmann-Klinik aus. Unter anderem wurde dabei die schwierige Suche nach geeignetem Fachpersonal angesprochen. Die Kreistagskandidaten unterstrichen, wie wichtig eine 24-stündig-betriebene Notfallambulanz für die medizinische Versorgung der ganzen Region ist. Des Weiteren ist den CDU-Kreistagskandidaten ein Krankenhaus der Grundversorgung sehr wichtig, d.h. die CDU



Die CDU-Kreistagskandidaten tauschten sich mit dem ärztlichen Direktor Dr. Bernhard Walter (4. von links) und Constantin Fuchs, Referent der Geschäftsführung, (2. von links) über die aktuelle Situation der Helios-Rosmann-Klinik in Breisach aus

möchte gerne den Umstrukturierungsprozess nah begleiten, um einerseits das Krankenhaus bestandsicher in die Zukunft zu führen und andererseits so viel Akut- und Grundversorgung wie möglich vor Ort zu erhalten. Deswegen soll auch darüber nachgedacht werden, deutsch-französisch zusammenzuarbeiten.

Anschließend fuhr der gelbe Bus nach Ihringen, wo sich die Kreistagskandidaten ein Bild vom aktuellen Stand des Ausbaus der Breisgau-S-Bahn im Ihringer Bahnhof machten. Hierbei bestätigte sich die Wahrnehmung, dass der Ausbau zügig voranschreitet und dennoch einige weitere Monate Bauzeit in Anspruch nehmen wird.

Die Tour führte danach in die Bacchusstraße in Bischoffingen, wo aktuell Gemeinde und Landkreis gemeinsam die Kreisstraße sanieren. In Bischoffingen konnte nicht nur der bereits abgeschlossene erste Bauabschnitt samt parallel verlaufendem Geh- und Radweg besichtigt werden, auch der aktuelle Stand der Arbeiten des zweiten Bauabschnitts vom Bischoffinger Ortsschild bis zur Dorfstraße wurde kurz in Augenschein genommen.

Hierbei unterstrichen die Kandidaten für den Kreistag, dass es künftig weiterhin Aufgabe des Landkreises sein muss, nach Kräften seine Straßennetzaufbau auf dem aktuellen Stand zu halten und gleichzeitig Stück um Stück seine Radweginfrastruktur weiter auszubauen. Nur so kann der Landkreis gerade auch im ländlichen Raum weiter für Bürgerinnen und Bürger wie für Gäste attraktiver Lebensmittelpunkt und Urlaubsziele bleiben. Weil mit einer solch umfangreichen Tiefbaumaßnahme immer auch Unannehmlichkeiten für die Anlieger verbunden sind, hoffen alle auf das Verständnis der Betroffenen und einen weiter reibungslosen und schnellen Bauablauf.

Beim Offenen Winzerkeller der WG Oberbergen und beim Schelling Weingut Schätzle verkosteten die Kreistagskandidaten nicht nur edle Tropfen, sondern diskutierten mit Vertretern von Genossenschaft und Weingut über die Herausforderungen für den hiesigen Weinbau und die Weinwirtschaft. Neben Vermarktung wurde vor allem die Bedeutung der Flurneueordnung als Instrument hervorgehoben, um dem fortschreitenden Strukturwandel im Weinbau

zu begegnen. Nur so könnten nachhaltig bewirtschaftbare Strukturen im Weinberg für die Winzerinnen und Winzer geschaffen werden, wobei hier von gleichzeitig Arten- und Naturvielfalt des Kaiserstuhls profitieren, lautete die einhellige Meinung. Die Winzer leisten hierbei durch die Bewirtschaftung als Landschaftspfleger umfangreiche Arbeit, wovon auch der Tourismus profitiert.

Schließlich nahmen die Kreistagskandidaten gemeinsam an der Eröffnung der Gewerbeschau in Merdingen teil und überzeugten sich beim Rundgang durch die Betriebe, welche Innovationskraft und Leistungsfähigkeit vom heimischen Gewerbe ausgeht. Dabei wurde die Bedeutung der fortschreitenden Digitalisierung und einer flächendeckenden modernen Internet-Infrastruktur für die heimische Wirtschaft wie für die Bevölkerung hervorgehoben. Breitbandanschlüsse sind so wichtig wie Straßen. Der Zweckverband Breitband Breisgau-Hochschwarzwald müsse den Ausbau des Glasfasernetzes daher zügig vorantreiben, damit der Landkreis fit für die Zukunft ist, so die Kreistagskandidaten unisono.

### „Wir brauchen die EU - und die EU braucht uns!“

#### Bürgermeister der Europastadt Breisach am Rhein und Europa-Union-Kreisvorsitzender Oliver Rein zum Europatag

„Der Europatag ist ein Grund zum Feiern! Der 9. Mai erinnert uns daran, was wir in Europa alles gemeinsam erreicht haben“, sagt **Oliver Rein**, Bürgermeister der Europastadt Breisach am Rhein und Kreisvorsitzender der Europa-Union Kreisverband Breisgau – Hochschwarzwald. „Heute sind wir nicht mehr allein Deutsche, sondern auch Bürgerinnen und Bürger der EU. Das bringt uns viele Vorteile“, so Rein. „Anders als am 9. Mai 1950, als der französische Außenminister **Robert Schuman** in seiner berühmten Rede den Grundstein für die europäische Einigung legte, blicken wir heute auf über 70 Jahre Frieden mit unseren Nachbarländern zurück. Als EU-Bürger haben wir das Recht, überall in der EU zu leben, zu arbeiten oder zu studieren. Mit dem Europäischen Parlament haben wir zudem eine starke Stimme in der europäischen Gesetzgebung“, erklärt Rein.

Doch bei aller Freude gebe es auch viel Grund zur Sorge. Was noch vor wenigen Jahren undenkbar schien, drohe nun Wirklichkeit zu werden: Die Zerstörung der Europäischen Union von Innen. Nationalismus und Populismus greifen in Europa wieder um sich. „Wir Bürgerinnen und Bürger sind die Einzigen, die diesen Entwicklungen Einhalt gebieten können, jeder und jede von uns“, unterstreicht Oliver Rein. Tun könne man viel. „Machen Sie von ihrem Wahlrecht Gebrauch und stimmen Sie für eine proeuropäische Partei. Halten Sie dagegen, wenn Ihnen Vorurteile begegnen und Menschen abwertend über die EU sprechen“, empfiehlt Rein.

Selbstverständlich habe jeder das Recht, politische Entscheidungen zu kritisieren. Das sei wichtig in einer Demokratie. Ein Trugschluss wäre aber, die demokratischen Institutionen, in denen diese Entscheidungen getroffen werden, abschaffen zu wollen. Besser sei es, stattdessen für politische Vertreter zu stimmen, die auch tatsächlich die eigenen Interessen vertreten. „Bei der Suche nach der passenden Partei hilft ein Blick in die Wahlprogramme und der Wahl-O-Mat zur Europawahl der Bundeszentrale für politische Bildung“, rät Oliver Rein und lädt zum Engagement ein. „Werben Sie im Freundes- und Bekanntenkreis für die Teilnahme an der Europawahl und engagieren Sie sich in Partnerschaftsvereinen, in gemeinnützigen Organisationen und natürlich gerne auch in der Europa-Union Kreisverband Breisgau – Hochschwarzwald. Lassen Sie uns gemeinsam für eine friedliche, freiheitliche und demokratische Europäische Union eintreten! Heute am Europatag und in Zukunft!“

Informationen zur Europawahl-Kampagne der Europa-Union: [www.europamachen.eu](http://www.europamachen.eu)  
Wahl-o-mat der Bundeszentrale für politische Bildung: [www.wahl-o-mat.de/europawahl2019](http://www.wahl-o-mat.de/europawahl2019)



Bild: echo



**Raumgerät IDA.**  
Müheloser Bedienkomfort für ein wohliges Zuhause.

Im Handumdrehen die richtige Wärme – einfach und umweltbewusst. Dank der besonders einfachen Bedienung und der praktischen BRÖTJE IDA-App ist individuelles Heizen jederzeit möglich. Ganz gleich, ob Zuhause oder von unterwegs – mit einem Klick lassen sich BRÖTJE Heizsysteme nach individuellen Bedürfnissen regulieren. Bei längerer Abwesenheit kann so wertvolle Heizenergie gespart werden, ohne dass man auf ein warmes Zuhause beim Heimkommen verzichten muss. Die Kombination aus Raumgerät und App ermöglicht zudem immer und überall die vollständige Kontrolle der Heizung, damit alles einwandfrei funktioniert. Bei BRÖTJE nennen wir das: Einfach näher dran.



**FLEIG HAUSTECHNIK**  
BADGESTALTUNG  
HEIZUNGSBAU  
BLECHNEREI  
www.fleig-haustechnik.de

Krummholzstraße 2 • 79206 Breisach am Rhein  
Tel. 076 67/94 04 21 • Fax 94 04 22

## Ein schöner Tag für den Rudersportverein

*Richtfest für den neuen Kraft- und Gymnastikraum*



Der 1. Vorsitzende Marzellinus Zipfel konnte zahlreiche Gäste zum Richtfest begrüßen

Ein wirklich schöner Tag für den Rudersportverein Breisach. Gleich in zweifachem Sinne. Zum einen passte das Wetter und zum anderen konnte Richtfest beim Großprojekt Kraft- und Gymnastikraum gefeiert werden. **Marzellinus**

**Zipfel**, der 1. Vorstand des Vereins, konnte zahlreiche Gäste begrüßen, darunter auch die Handwerker. Das Richtfest ist schließlich der Tag der Handwerker. Nach dem Richtspruch („...wir haben gerne geschunden“) durch die Zimmerleute

konnte die Ruderfamilie dann so richtig mit den Handwerkern Richtschmaus feiern. Die 230 Quadratmeter Fläche der neuen Räumlichkeiten im 2. Bauabschnitt kosten den Verein mit Renovierung der Umkleideanlage im 1. Bauab-

schnitt 810.000 Euro. Der Badische Sportbund unterstützt den Ruderverein ebenso wie die Stadt Breisach mit jeweils 160.000 Euro. Zudem ist die Stadt Breisach dem Verein mit einer Bürgerschaft entgegengekommen. Dazu haben interne Sponsoren den Verein finanziell unterstützt.

Ende Juli zu den Landesmeisterschaften kann der reguläre Betrieb wieder aufgenommen werden, soweit dieser durch die Baumaßnahmen betroffen war. Roh- und Innenausbau werden zu diesem Zeitpunkt erledigt sein. Ziel des Vereins war es durch die Baumaßnahmen internationalen Standard zu erreichen, um wieder wie anvisiert weltweit Nationalmannschaften zum Training nach Breisach zu locken. Aber auch die Ruderer des RSV Breisach können von der Anlage profitieren, um sich insbesondere in den Wintermonaten fit zu halten.

Marzellinus Zipfel lobte die ausgezeichnete Arbeit der Arbeiter aller Unternehmen. Sein besonderer Dank ging an die Stadt Breisach, den Sportbund und an alle internen Spender.

## Ulrich Glockner

gesund bauen - gesund leben

▪ **Mit Freude an der Arbeit**

Telefon 07667 - 434  
info@ulrich-glockner.de  
www.ulrich-glockner.de



▪ **Gipser-, Maler- und Umbauarbeiten**

Wohnqualität mit Glockner!

## Rutscht Bahnprojekt in EU-Infrastrukturplan?

*Die Verbindung Freiburg via Breisach bis Colmar wird immer konkreter*

Das deutsch-französische Verbindungsgremium des „Zukunftsprozesses Fessenheim“ setzt sich für eine Aufnahme der Schienenverbindung Colmar-Freiburg über Breisach in die Infrastrukturplanung der EU als strategischen Lückenschluss zwischen beiden Ländern ein. Eine solche Anerkennung würde den Weg frei machen zu erheblicher finanzieller Beteiligung Europas an der Umsetzung von bis zu 30 Prozent der Gesamtkosten, heißt es aus dem Regierungspräsidiums Freiburg.

Bei einem gemeinsamen Treffen in Freiburg hat Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer unter anderem mit Freiburgs OB Martin Horn, Landrätin Dorothea Störr-Ritter, Breisachs Bürgermeister Oliver Rein sowie von französischer Seite Präfekt Laurent Touvet (Haut-Rhin), die Präsidentin des Conseil départemental Haut-Rhin, Brigitte Klinkert, und die Vize-



Es wird konkreter: die Verbindung zwischen Freiburg und Colmar

präsidentin der Region Grand Est, Christèle Willer, über diese Möglichkeit gesprochen. Alle Beteiligten waren sich einig, dass es diese große Chance zu nutzen gelte. Bärbel Schäfer: „Wir müssen jetzt große Einigkeit in der Region und mit Hilfe des Landes und der Region Grand Est zeigen, damit wir den

Bund und die EU von der Notwendigkeit einer Finanzierung des Projekts überzeugen können.“

Auch die Oberheinkonferenz schlägt der EU konkret vor, die Verbindung Colmar-Freiburg in die strategische Infrastrukturplanung als sogenannte Trans-European-Networks

(TEN-V) aufzunehmen. Bärbel Schäfer: „Eine Aufnahme in dieses Programm wertet die Strecke enorm auf und öffnet die Tür zu einer finanziellen Beteiligung Europas am Projekt Colmar-Freiburg von bis zu 30 Prozent. Das ist ein gut investiertes Geld, das wir zum Mehrwert für die Menschen einsetzen wollen.“

Das Landesverkehrsministerium tritt an den Bund heran, um gleichfalls eine Anmeldung dieser zentralen Projekte in das TEN-Programm zu unterstützen. Auch aus der französischen Nachbarregion wird darauf hingearbeitet, dass von Paris aus Richtung Brüssel dieser Ansatz im Interesse der Region vertreten wird. Nach der Vorstellung der Machbarkeitsstudie im März für die Schienenverbindung Freiburg-Colmar sollen nun weitere Untersuchungen zur konkreten Realisierbarkeit des Projekts bis zum Sommer erfolgen.

**SIEBER**  
Fliesenfachgeschäft

Nichts ist unfliesbar.® *Meisterbetrieb des Fliesenlegerhandwerks*

79206 Breisach am Rhein  
Tel. 0 76 67 / 9 10 05-0 • Fax 9 10 05-17

**WEINTRANS**  
TRANSPORT UND LOGISTIK VEREINT

**LOGISTIK**

- Lagerung
- Kommissionierung
- Konfektionierung
- NVE-Etiketten-Druck (DESADV)
- Sendungsbündelung
- Leertgutrückführung
- Zentralregulierung
- Eventlogistik
- Displaybau
- Paketversand
- individuelle Dienste

**SPEDITION**

- nationale und internationale Beschaffung und Distribution
- multimodale Transporte via Bahn und eigenem Fuhrpark
- Offenwein-Transporte
- Cross-Docking

**KFZ-WERKSTATT**

- Wartungen und Reparaturen
- Hauptuntersuchungen
- freie Tankstelle
- Lkw-Waschanlage

WeinTrans GmbH & Co. KG • Zum Kaiserstuhl 18 • 79206 Breisach am Rhein  
Telefon 07667 9119 0 • info@weintrans.de • www.weintrans.de

## Vortragsveranstaltung

### Viele Informationen zum Thema Endoprothetik

Patientenschonende OP-Verfahren der Endoprothetik (künstlicher Gelenkersatz) stehen im Mittelpunkt einer Informationsveranstaltung der Stadt Vogtsburg gemeinsam mit der Helios Rosmann Klinik Breisach.

Nach einem Grußwort von Bürgermeister **Benjamin Bohn** erläutert **Dr. Stefan Kleinert**, Chefarzt der Orthopädie was mit „Fast track – schneller wieder mobil“ gemeint ist und welche Vorteile damit verbunden sind. Zum medizinischen Programm der Informationsveranstaltung gehören außerdem folgende mit vielen Informationen versehene Referate:

**Dr. Ashraf Esseily: „Minimalinvasive Hüftendoprothetik“**  
**Dr. Manfred Harms: „Computernavigierte Knieendoprothetik“**  
**Dr. Katrin Krekeler: „Narkoseführung – worauf kommt es an?“**

Alle Referenten gehören zum Team der Breisacher Helios Rosmann Klinik. Die Informationsveranstaltung findet am **Mittwoch, 15. Mai um 19 Uhr** im Atrium der Wilhelm-Hildenbrand-Schule in der Eisentalstraße 12 in Vogtsburg-Oberrotweil statt.



(v.l.): Chefarzt Orthopädie Dr. Stefan Kleinert, Oberärztin Anästhesie Katrin Krekeler, Oberarzt Orthopädie Dr. Ashraf Esseily, Oberarzt Orthopädie Dr. Manfred Harms

## Ärztliche Notdienste und Apotheken

Rettenungsdienst - Krankentransporte Tel. 112

### Bereitschaftsdienst der Ärzte:

Telefon 116117

### Apotheken Notfallnummern:

Festnetz 0800-0022833 - Mobilfunk 22833

Samstag, 11.05.:	Franziskaner-Apotheke, Großgasse 2, Oberrimsingen, Telefon 0 76 64 - 40 87 14
Sonntag, 12.05.:	Kaiserstuhl-Apotheke, Hauptstraße 67, Eichstetten, Telefon 0 76 63 - 12 05
Samstag, 18.05.:	Europa-Apotheke, Richard-Müller-Str. 3c, Breisach, Telefon 0 76 67 - 94 20 55
Sonntag, 19.05.:	Silberberg-Apotheke, Hauptstraße 8, Bahlingen, Telefon 0 76 63 - 26 41

# Großzügigkeit nicht mehr leistbar

Neue Bodenpolitik der Gemeinde Merdingen ist unumgänglich

Die grundsätzlichen Beschlüsse des Gemeinderats zur neuen Bodenpolitik in Merdingen sind im Rahmen der Eigenentwicklung auf den Weg gebracht. „Wir bohren derzeit dicke Bretter in der Abwägungsfrage Allgemeinwohl und Grundstückseigentümer“ sagt Bürgermeister **Martin Rupp**. Die Eigenentwicklung entspricht dem Regional- und Landesentwicklungsplan. Merdingen kann als Eigenentwicklungsgemeinde in den nächsten 20 Jahren zwei Hektar Bauland entwickeln. Dem stehen zwei einhalb bis drei Hektar bereits vorhandene aber unbebaute Bauplätze gegenüber. Gemeinden mit Schwerpunkt Wohnen dürften mehr Flächen ausweisen. „Die Grundsatzbeschlüsse des Gemeinderats zur Boden- und Baulandpolitik sind gefasst und daran wird nicht mehr gerüttelt. Die Gemeinde ist Monopolist für das Allgemeinwohl der 2600 Bürger und nicht für Grundstückseigentümer und die Baupflicht wird eingeführt“ erklärt der Rathauschef, der seit dem Jahr 2014 im Amt ist im Gespräch mit Echo.

Das hat durchaus auch Folgen für Grundstückseigner, die Gelände im Bauerwartungsland des Flächennutzungsplans haben. Solche Flächen können auch wieder umgewidmet werden. Deswegen gibt es in Merdingen nicht nur positive Stimmen, Baugebiete werden künftig nur noch ausgewiesen, wenn sich alle Grundstückseigner einig sind, die Grundstücke in einem vorgesehenen Baugebiet haben und die neuen Bedingungen anerkennen. Doch eines ist auch klar, die künftigen Möglichkeiten Baugebiete auszuweisen sind auch für die Gemeinde Merdingen endlich und die große Merdinger Mehrheit steht hinter der neuen Bodenpolitik.

Die Krux der Gemeinde Merdingen resultiert daraus, dass es auf Grund alter Bebauungspläne, der letzte stammt aus der Mitte der 90er Jahre, über 40



Martin Rupp erklärt die Bodenpolitik seiner Gemeinde

große Bauplätze mit insgesamt 25.000 bis 30.000 Quadratmetern gibt, die bislang nicht bebaut worden sind und keine zeitliche Pflicht zum Bauen besteht, da sie rechtlich nicht abgesichert ist. Das Erhalten und Nichtbebau von Bauplätzen schmerzt jedoch. Zum einen weil Merdingen nach Bebauung dieser Plätze fast 3000 Einwohner haben könnte und weil es genügend Merdinger Bauwillige gibt, die keinen Platz zum Bauen finden. Junge Familien, denen derzeit der Weg zum Eigenheim verschlossen bleibt. Bedarf ist durchaus da, momentan nach Schätzung mit einem Pool von 25 Bauplätzen. Das Nichtbebau von Baugrundstücken macht die Bedarfsberechnung als Eigenentwicklungsgemeinde schwierig. In Zukunft wird die demographische Entwicklung beim Wachstumsdruck nachlassen.

Die Neuregelung sieht nun für Merdingen folgendes vor. Einigkeit der Grundstückseigner für ein Bebauungsplanverfahren in einem vorgesehenen Bau-

gebiet vorausgesetzt, beträgt der faire Rohbaulandpreis 40 Euro pro Quadratmeter oder ein Drittel erschlossenes Bauland ohne Erschließungskosten. Ein Drittel sind dann für Erschließungsflächen und ein Drittel für die Gemeinde Merdingen, die das Gesamtgelände für das Allgemeinwohl aufkauft und erschließt. Ziel ist es dann, die Bauplätze zu vernünftigen Preisen zu vergeben. Das bedeutet Einschränkungen auf dem Markt, das Vorkaufsrecht besteht für Merdinger. Spekulationen werden durch die neue Bodenpolitik unterbunden. Zuzug von außen wird zwar nicht ausgeschlossen, jedoch werden die Merdinger Bauwilligen vorrangig bedient. Die Bauplätze werden von der Gemeinde Merdingen dann kostendeckend und bezahlbar für junge Familien mit der Maßgabe verkauft, die Baupflicht innerhalb drei Jahren zu akzeptieren. Diese Pflicht wird im Grundbuch gesichert. Für die 100 Prozent Fläche in der Baulandentwicklung übernimmt die Gemeinde die Anliegerkosten,

die sich im Verkaufspreis wieder kostendeckend zeigen.

Die Baulandentwicklung in Merdingen wird künftig dahin führen, dass dort Baugebiete erschlossen werden, wo Zustimmung vorliegt. Somit werden voraussichtlich die nächsten Verfahrensschritte für das nächste Baugebiet mit einem Hektar Fläche im Norden von Merdingen entstehen, dort sind die Gespräche mit Eigentümern derzeit am fruchtbarsten. Die Einigung der Gesamtheit der Grundstückseigentümer mit der Gemeinde ist maßgebend. Der Eigenbedarfsnachweis von Bauwilligen in Merdingen beläuft sich mittelfristig (20 Jahre) auf 1,5 bis 2,5 Hektar Fläche und diese Fläche ist variabel nutzbar. Das ergibt sich aus dem Regional- und Landesentwicklungsplan. Insgesamt steht Merdingen für die Zukunft noch ein Potential von 4,5 Hektar an möglicher Baufläche zur Verfügung. Im Fokus steht jedoch auch ein schonender Flächenverbrauch, da der Landwirtschaft endgültig Fläche entzogen wird. Großzügigkeit ist nicht mehr leistbar, die Baugrundstücke der Zukunft werden noch etwa 400 bis 500 Quadratmeter groß sein. Das führt zu höherer Verdichtung, deswegen darf nicht allzu viel an Fläche versiegelt werden.

Die Bodenpolitik betrifft den Ortsetter insofern, dass bei Baulandausweisung immer mehr Häuser leer zu stehen drohen. Auch heute gibt es schon etliche alte leer stehende Häuser mit ehemaligem Stall und Scheune. „Das wird in Richtung Sanierungsgebiet gehen, damit Fördergelder abgerufen werden können. Ein Bebauungsplan wird kommen. Die historische Struktur des Ortskerns als Winzerdorf soll erhalten werden“ sagte der Bürgermeister. Eine hohe Verdichtung wird es nicht geben, deswegen sind Investoren darauf angewiesen, diese Einschränkung zu akzeptieren.

ek

## GEWINNREALISIERUNG IM HANDWERK

Aus den Branchenspezifika der Bauwirtschaft ergeben sich u. a. Besonderheiten der Besteuerung und Bilanzierung. Ein regelmäßig auftretendes Merkmal ist dabei die langfristige Auftragsfertigung. Diese stellt die interne und externe Rechnungslegung immer vor die Frage der Messung und Bewertung der unfertigen Leistungen, sofern diese über einen längeren Zeitraum erbracht werden.

Bei der Bilanzierung drängt sich dazu die Frage auf, ob der anteilige Gewinn aus den bereits erbrachten Teilleistungen realisiert werden kann, also vor Abnahme des fertigen Werks. Da große Ergebnisschwankungen sowohl in der Außerdarstellung durch die – in der Regel zu veröffentlichende – Handelsbilanz als auch im steuerlichen Ergebnis im Normalfall unerwünscht sind, ist das Konzept der Gewinnrealisierung bei langfristiger Auftragsfertigung näher zu beleuchten.

Der Bauvertrag ist ein Werkvertrag (§§ 631 ff. BGB), der den Unternehmer verpflichtet, das versprochene Werk herzustellen. Nach ständiger BFH-Rechtsprechung erfolgt die Gewinnrealisierung bei Werkverträgen grundsätzlich nach Fertigstellung und Abnahme des Werks durch den Auftraggeber. Das bedeutet, dass die betreffende Bauleistung zu jedem Bilanzstichtag entsprechend der Leistungser-

bringung lediglich in Höhe der Herstellungskosten zu bewerten und zu aktivieren ist. Unerheblich für die Gewinnrealisierung ist der Zeitpunkt der Rechnungsstellung.

Davon abweichend besteht die Möglichkeit bei einem Bauvorhaben, das sich über einen längeren Zeitraum erstreckt, bereits Gewinne trotz fehlender Abnahme des Werks zu realisieren. Diese Teilgewinnrealisierung wird gem. § 252 Abs. 2 HGB in Ausnahmefällen für zulässig gehalten, wenn die langfristige Fertigung einen wesentlichen Teil der Unternehmenstätigkeit ausmacht und ohne die anteilige Gewinnrealisierung der Jahresabschluss ein unzutreffendes Bild von der Ertragslage des Unternehmens liefern würde. Folgende Voraussetzungen müssen jedoch erfüllt sein:

- der Herstellungsprozess muss sich über die Dauer eines Geschäftsjahres hinziehen;
- langfristige Fertigungen müssen einen wesentlichen Teil der Unternehmenstätigkeit ausmachen;
- die herkömmliche Bewertung der unfertigen Leistungen müsste zu einer nicht unerheblichen Beeinträchtigung des Einblicks in die Ertragslage des Unternehmens führen;
- der aus diesem Auftrag erwartete Gewinn muss sicher zu ermitteln sein und es dürfen keine

Risiken ersichtlich sein, die das erwartete Ergebnis wesentlich beeinträchtigen können; • die Gesamtleistung muss in abgrenzbare Teilleistungen zerlegt werden können.

Daraus folgt, dass nur der auf diese Teilleistungen entfallende Gewinn vereinnahmt werden darf und daher u. a. Sicherheitsabschläge für Garantieleistungen und Nachbesserungen zu berücksichtigen sind. Auch bereits absehbare Abweichungen der Ist-Kosten zu den Vorgaben der Kalkulation sind auf Abdeckung durch die zukünftigen Erlöse zu untersuchen. Als weitere Auswirkung auf die externe Rechnungslegung bei Anwendung dieser vom Normalfall abweichenden Bilanzierung sind im Anhang (Bestandteil des Jahresabschlusses) die Grundlagen zu erläutern, d. h. Volumen, Laufzeit und Methode der Teilgewinnrealisierung sind darzustellen.

Da die Ergebnisse dieser Bilanzierungs- und Bewertungsmethode im Regelfall auch für steuerliche Zwecke prüfungssicher zugrunde gelegt werden sollen, sind profunde Kenntnisse der ineinandergreifenden Systeme zur Ermittlung der steuerlichen Herstellungskosten (einbeziehungspflichtige und -fähige Kostenarten) notwendig. Eine qualifizierte Beratung und Begleitung beim Aufbau der Systeme und bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ebnet den Weg.

# PARTAX

Beratung,  
Wirtschaftsprüfung & Steuern



**HOLGER FIGLESTAHLER**  
Rechtsanwalt  
Steuerberater

**MARTIN JAUCH**  
Wirtschaftsprüfer  
Steuerberater

UNTERNEHMENSBERATUNG  
UNTERNEHMENSNACHFOLGE  
UNTERNEHMENSKAUF/-VERKAUF  
UNTERNEHMENSSTRUKTURIERUNG

## Radsportverein erfindet sich neu

Förderung des Breitensports in der Radlerfamilie

Beim Radsportverein Breisach (RSV) wurde Mitgliederversammlung gehalten. Der künftige Fokus liegt auf dem Leitsatz „Freude und gesund Radfahren“. Hier können wir uns nach vorne entwickeln sagte der Vorsitzende **Werner Schneider** ob der Struktur des Vereins. Wenig Jugend und weitgehende Stagnation der Mitglieder begründen die derzeitige Abkehr vom Rennsport, zumal die beiden erfolgreichen Lizenzfahrer den Verein nach einer Supersaison verlassen und sich neu orientiert haben. Deswegen gibt es künftig keine Rennen mehr. Dazu sind die goldenen Zeiten der Touristikgruppe auch vorbei. Es fehlt einfach der verantwortliche Fachwart dafür. Es gibt derzeit jedoch immer wieder kleinere Ausfahrten aber keine großen Touren mehr. „Hier gibt es jede Menge Potential nach vorne, das unterstützt auch die Vorstandschaft“ sagte Werner Schneider.

Die Vorstandschaft wurde nach der Entlastung wieder unter Leitung des Bürgermeisterstellvertreters **Lothar Menges** neu gewählt. Werner Schneider bleibt Vorsitzender, sein Stellvertreter ist wie bisher **Christoph Bährle**. Auch **Torsten Weismann** wurde als Rechner ebenso wie **Tilmann Güth** wiedergewählt. Schriftführerin bleibt **Patricia**



Die Verantwortlichen des RSV Breisach

**D'Addario**. Neuer Stellvertreter wurde **Michael Felber**. **Kornelia Czerny** ist Fachwartin für die Plauschradler. In den Beirat wurden **Horst Wolf** und **Karl-Stefan Fischer** gewählt. Als Kassenwarte wurden **Paul Hertweck** und **Dietmar Löffler** gewählt. **Siegfried Lickert** ist auf eigenen Wunsch nach 31 Jahren aus diesem Amt ausgeschieden. Die Abteilung Touristik Damen wird von **Anne Vögele** und **Beate Werner** vertreten. Sie wurden auf eigenen Wunsch nicht als Fachwartin gewählt, weil die Radgruppe einfach so existiert und vor

allen Dingen funktioniert. Der Terminkalender des RSV ist im Jahr 2019 mehr gefüllt als im Jahr 2018. Das Potential wird genutzt und wieder kräftig in die Pedale getreten. Zum großen Thema wurde die Verbandszugehörigkeit. 90 Prozent der Mitgliedsbeiträge fließen fast ausschließlich in übergeordnete Instanzen. „Das treibt den Verein am Ende in rote Zahlen“ sagte Christoph Bährle. Das Thema wurde zur Diskussion gestellt, denn es geht auch um Versicherungen über die drei Verbände, die eventuell anders abgedeckt werden können und eine Haft-

pflichtversicherung sollte jeder selbst haben. Über ein Mandat der Vorstandschaft werden jetzt die Mitglieder entscheiden, die schriftlich befragt werden. Vor allen Dingen bieten die drei Verbände auch keine hinreichende Perspektive zur Jugendarbeit. „Bei der Jugendarbeit haben wir über 25 Jahre hinweg einen guten Job gemacht, aber ohne Rennsportabteilung und Besetzung der Touristikgruppe ist es sehr schwer geworden“ sagte Werner Schneider. Den Dank der Stadt Breisach überbrachte Lothar Menges an den RSV Breisach. ek



Wir führen die Marken

MARIL JO

NINA VON C.

meY

DON'T GO WITH LAKS

PRIMA DONNA

Triumph

SUSA

JOCKEY

**Miss.B**

MODE & WÄSCHE

Marktplatz 12  
Breisach  
Tel.: 07667 942995  
www.missb-breisach.de

## Echo MEDIEN

### Vorstellung

Am **Samstag, 18. Mai ab 9:30 Uhr**, möchten sich die Kandidaten für die Ortschaftsrats- und Gemeinderatswahl aus Rimsingen vor der Metzgerei Kanzler in der Kleingasse 16 bei der Bevölkerung vorstellen und über brisante Themen rund um Rimsingen ins Gespräch kommen.

**Haushaltshilfe für Privathaushalt (m/w/d)**  
gesucht ab sofort in Jechtingen  
ca. 14 Wochenstunden nach Vereinbarung, Tel. 0151 46264675  
oder Email: shb1-blue@hotmail.de

SALLI !

### Wir brauchen keine Rechtspopulisten

Die Partei heißt AfD. Diese Partei hat ein hässliches Gesicht. Diese Partei hat Menschen in ihren Reihen, die mehr als Stammtisch-Dummschwätzerei verbreiten: Diese Partei ist rückwärtsgewandt, diese Partei ist fremdenfeindlich, diese Partei hasst den liberalen Rechtsstaat.

Aber: Diese Partei steht am 26. Mai auf allen deutschen Wahlscheinen. Diese Partei will ins Europaparlament einziehen, mit dem Ziel, dieses Europa zu zerschlagen. Mit im Boot: Populistische Rechtsparteien aus ganz Europa. Diese Partei bewirbt sich auch um Mandate in den baden-württembergischen Kommunalparlamenten. Natürlich geht es im Kommunalen um das, was Bürger täglich im Alltag beschäftigt: den Bau von Straßen, Alten- und Jugendpolitik. Was soll da diese Partei der Rechtsaußen, die AfD, schaden?

Wir meinen: viel. Diese Partei, diesen Stil, diese Anmaßung, diese Art von Politik brauchen wir nicht. Es mag ja sein, dass unsere in die Jahre gekommenen so genannten „Altparteien“ ein bisschen zu sehr ins gemütliche Politikverwalten abgedriftet sind. Aber es sind demokratische Parteien. Sie sollten wir wählen, sie stärken. Und der AfD die rote Karte zeigen. Diese Partei wollen wir nicht, die Partei brauchen wir nicht. Ein klares Bekenntnis gegen Rechtsaußen würden den Bürgern der Europastadt Breisach gut stehen.

Auszeichnung

### Internationales Gold für Burkheimer Grauer Burgunder

Die Frankfurt International Wine Trophy ist der größte internationale Wettbewerb in Deutschland, der internationale Experten und erfahrene Amateure in seiner Jury vereint. Dadurch können die Geschmäcke der Konsumenten bei der Selektion besser berücksichtigt werden. Über 2600 Weine aus 39 Länder wurden in diesem Jahr bei der Wine Trophy in Frankfurt verkostet und bewertet. Nur wenige Weine aus Baden konnten mit der internationalen Goldmedaille ausgezeichnet werden. Darunter der Burkheimer Feuerberg Graue Burgunder Kabinett trocken vom sonnenverwöhnten Jahrgang 2018. Am Gaumen bemerkenswert voll, endet er übergangslos in einem prächtigen, langen Nachhall und passt ideal zu Fisch, Geflügel und Geschnetzeltem. Verkosten Sie diesen herrlichen Wein in der Vinothek der Burkheimer Winzer eG. Diese ist täglich geöffnet, auch samstags und sonntags von 10 – 16 Uhr. Weitere Infos unter [www.burkheimerwinzer.de](http://www.burkheimerwinzer.de)



S
I
G
M
A

ZENTRUM

### Der Mensch

Die Grenzen von einfacher, vorübergehender und ernster psychischer Beeinträchtigung sind oft fließend.

[www.frueherkennung.de](http://www.frueherkennung.de)

## Das Original höchstindividualisierter Therapie

### Die Seele

Psychische Gesundheit ist das Fundament für ein glückliches und erfolgreiches Leben.

### Die Kompetenz

Das Früherkennungszentrum bietet einen diskreten Zugang zu einer zielführenden Prävention und nachhaltigen Therapie.

### SIGMA-Zentrum

Fachkrankenhaus für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatische Medizin  
Weihermatten 1  
D-79713 Bad Säckingen  
Fon +49 7761 5566-0  
[info@sigma-zentrum.de](mailto:info@sigma-zentrum.de)  
[www.sigma-zentrum.de](http://www.sigma-zentrum.de)

Wir wünschen allen Mamas einen schönen **Muttertag**

**MUTTERTAG: So. 12. Mai**

**VORSCHAU: 9.+10.06.2019**  
**PFINGSTBUFFET**  
 in der **EVENTHALLE**  
 PFINGSTSONNTAG und -MONTAG  
 Beginn: 12.00 Uhr / Preis: 28,50 € p.P.  
 inkl. Apero / um Reservierung wird gebeten

Feiern Sie **MUTTERTAG** bei einem extravagananten Buffet mit der ganzen Familie in der **EVENTHALLE**.

Beginn: 12.00 Uhr / Preis: 28,50 € p.P. inkl. Apero / um Reservierung wird gebeten

**KLÄSLES**  
**EVENTHALLE**  
 AM RHEIN

RESTAURANT · EVENTHALLE · CATERING

Hafenstraße 11 · 79206 Breisach · Tel.: +49 (0) 7667/10 23 · www.klaesles-gastronomie.de

**Locher**

**Partyservice**  
 in Breisach u. Umgebung

„egal was Sie feiern,  
 Ihr Platz ist inmitten  
 Ihrer Gäste“

Den Rest machen wir

Telefon: 0 76 67 - 91 29 81  
 www.lochers-partyservice.de

Nächster  
 Redaktions- und  
 Anzeigenschluss:  
**Mittwoch,**  
**22. Mai**

**GRIECHISCHES RESTAURANT**

**EL GRECO**

(20) Tagesessen Menü 6,50 Euro

Hafenstraße 16 • 79206 Breisach am Rhein  
 Telefon: 07667 9415549

Unsere Öffnungszeiten:  
 Di. – So. 11.30 – 14.30 Uhr und 17.30 – 23.00 Uhr

**Täglich frische Erdbeeren.**

Täglich von 8.00-20.00 h,  
 auch Samstag & Sonntag.  
**Ab 3. Mai 2019!**

**Wochner**  
 Wochner Landfrisch

Harald Wochner · Merdingen (Aussiedlerhof)  
 Wasenweiler Straße 1 · Tel. 07668-95 16 77  
 M. 0172 620 852 9 · www.wochner-landfrisch.de

**Saunaparadies am Kaiserstuhl**  
 Abendsauna  
**18.-Euro**

**Day-Spa**  
 schon ab  
**28.-Euro**

**Erlebniswelt für Frühschwimmer**  
 schon ab  
**12.-Euro**

**Die Wellness-Erlebniswelt Kaiserstuhl-Spa**  
 in der Kreuz-Post, Burkheim  
 Gutscheine & Reservierungen  
 info@kreuz-post.de 07662/90910

**KREUZPOST**  
 HOTEL RESTAURANT SPA  
 KAISERSTUHL-SPA

**Kurz gemeldet**

**Himmelsliege auf dem Schelinger Kirchberg**

Rechtzeitig zur Wandersaison wurde auf dem Schelinger Kirchberg auf dem Genussplatz eine Himmelsliege von der Raiffeisenbank Kaiserstuhl, vom Vorsitzenden **Ulrich Wild**, an den Ortsteil Schelingen übergeben. Bürgermeister **Benjamin Bohn**, Ortsvorsteherin **Ruth Höke** sowie der stellvertretende Vorsitzende **Thomas Schätzle** von der Touristik „Natur und Wein“ Schelingen freuten sich über diese Liegebank, die nun an einem der schönsten Plätze auf Schelinger Gemarkung zu einer Rast einladet, wie Bürgermeister Bohn in seinen Dankesworten sagte. Urlauber und Wanderer können an diesem stillen Ort innehalten die Ruhe und die Rundum-Aussicht genießen. Der Vorsitzende Wild von der „Raifka-Kaiserstuhl“ erwähnte, dass der kleine Ort Schelingen mit zu den ersten gehört der eine Himmelsliege von der Bank gespendet bekam, man sei jedoch bestrebt auch den anderen Ortschaften im Einzugsgebiet, so eine Himmelsliege zu spenden.



Bild: echo

**Neues von den Sonnenwinzern**

**Gelebte Praxis – Daumen hoch für beste Zertifizierung**



Bild: Badischer Winzerkeller

Christian Schätzle mit Janine Waibel

Jedes Jahr werden die Sonnenwinzer auf Wein und Fässer geprüft, Inspektionen und Qualitätsaudits nehmen in allen Unternehmensbereichen ihren Lauf. Es geht um die alljährlichen Zertifizierungen, die der Badische Winzerkeller als Erzeuger und Lieferant gegenüber dem Handel ausweisen und garantieren muss. Das gelang auch dieses Jahr auf höchstem Niveau des IFS, des International Featured Standards. Dazu gehören verschiedenste Kategorien und die wollen alle tiptopp abgearbeitet sein. Das ist das Werk unserer Qualitätsmannschaft, allen voran **Christian Schätzle** mit **Janine Waibel** und dem gesamten Qualitätsteam. „Das ist bei uns gelebte Praxis“, heißt es. Was aber dahinter steckt sind die Treiber des Ganzen, die Menschen dahinter, die sich tagtäglich für beste betriebliche Qualität einsetzen. Daumen hoch für Christian Schätzle und Janine Waibel.

**Erdbeeren sind auch eine Gesundheitsbombe**

Wochners aus Merdingen haben die süßen Früchte auf 10 Hektar angepflanzt

Es ist wieder soweit. Frische Erdbeeren sind herangereift und werden in den Gärten und auf Plantagen geerntet. Alle Küchengötter und Feinschmecker der Region freuen sich ob der Vielfalt, welche die rote Köstlichkeit auf den Küchentisch bringen kann. Erdbeeren sind einer der gesündesten Genüsse im Sommer. Die Erdbeeren bestehen zu 90 Prozent aus Wasser und haben einen erstaunlich geringen Nährwert. Aber aufgepasst, das bedeutet nicht, dass die Erdbeeren keinerlei Gutes bewirken könnten. Ganz im Gegenteil, sie bieten in aller Frische Abwehrstarkes Vitamin C, Folsäure, Kalzium und Magnesium. Und das sind nur einige ausgewählte Gesundheitsfaktoren einer Erdbeere. Also, wer keinen Garten hat, der gehe zum nächsten Markt-



Alicja, Harald und Elfriede Wochner am Erdbeerstand in der Wasenweiler Straße

stand, um wohlschmeckende Gesundheit zum Verzehr nach Hause zu holen. So können frische Erdbeeren aus einer gigantischen Sortenvielfalt (mehr als 600 Erdbeersorten) die Gaumen der Genießer verwöhnen. Seit dem Jahr 1984 bietet die Familie Wochner Erdbeeren an. Zwischenzeitlich werden jedes Jahr auf 8 bis 10 Hektar Fläche Erdbeeren angepflanzt. **Harald** und **Alicja Wochner** haben die Sortenkulturen erweitert. So gibt es Clery, Aprica und Jolly Erdbeeren. Dazu kommt noch die wohlschmeckende Sorte Lambada. Das ist eine Sorte, die sehr gut schmeckt, aber etwas kürzer haltbar ist. Wie sagte doch Harald Wochner im Gespräch mit Echo: „Wer lange Erdbeeren isst, wird alt“. Schmunzelnd fügte er heimatverbunden noch an: „natürlich Merdinger Erdbeeren“. In diesem Jahr begann die Erdbeerernte stockend, da es kühl

war. Jetzt erst beginnt das große Pflücken. Eine große Schar an Pflückerinnen und Pflückern macht sich täglich über die Erdbeeranlagen her, um das qualitativ ausgewählte rote Gut im Anschluss daran gleich zu vermarkten. „Die Qualität ist das A und O sagt Harald Wochner. Die 6 bis 8 Wochen Erntezeit sind harte Arbeit für die große etwa 60 Frau/Mann starke Ernteschar aus Rumänien. Der Wandel der Zeit ist auch hier zu spüren. Begonnen wurde mit Frauen aus Merdingen, dann kamen Türkinnen aus Bötzingen, danach Polinnen und nun sind es Rumäninnen. Ein paar Männer sind auch in der Ernteschar zu entdecken. Auch beim Anbau hat sich einiges verändert. Und da ist schon Sohn **Simon Wochner** dabei. Zunächst wurden die Erdbeeren flach gepflanzt. Das wandelte sich in eine Damm-

kultur, im Damm fließt das Wasser in der Wasserleitung, so werden nur die Wurzeln bewässert. Das Wetter ist wie immer in der Landwirtschaft und bei Sonderkulturen die große Herausforderung. Auch die Pflanzäcker müssen wegen der Wurzelkrankheit der Erdbeeren immer wieder gewechselt werden. Alle 2 bis 3 Jahre ist es so weit. „Je jungfräulicher der Boden, um so besser“ sagt Harald Wochner dazu. Sonderkulturen erfordern viel an speziellem Wissen, so darf auch keine angeschlagene oder faule Erdbeere auf dem Feld bleiben. Feldhygiene nennt das Harald Wochner. Zu den Erdbeeren kommen noch frühe Erdbeeren, die mittels Folie gezogen werden. Verspätet reife Erdbeeren erlangt man, wenn man sie im Dezember/Januar mit Stroh abdeckt. Das fehlende Licht macht sich dann in der Erntezeit bemerkbar. ek

## Fast 1000 Kinder und Jugendliche sind dabei

Die Jugendmusikschule ist ein unverzichtbarer Kulturträger in der Kaiserstuhlregion

Die Jugendmusikschule (JMS) Westlicher Kaiserstuhl Tuniberg ist weiterhin auf Erfolgskurs. Dafür sprechen erfreuliche Zahlen. 932 Kinder und Jugendliche im ländlichen Raum sind musikalische Garanten einer erfolgreichen Ausbildung, die durch die über 120 Konzerte im Jahr 2018 unterstrichen wurde. Das geschah zusätzlich zu 470 Stunden Wochenstunden Unterricht an 20 Unterrichtsorten. Schüler, Eltern und Lehrer bringen eine große Leistung an Konzertveranstaltungen und 2018 wurde das 40-jährige Bestehen der JMS mit Konzerten an allen vier Standorten der Trägergemeinden gefeiert. Musikschulleiter **Christoph Scherzinger** am Tag der Mitgliederversammlung „Wir dürfen nicht stehen bleiben und müssen die Jugend abholen, der Rückblick darauf ist immer etwas Schönes“. Das ist seit Jahren der Fall und derzeit kommen aus Breisach 501, aus Ihringen 129, aus Merdingen 35 aus Vogtsburg 206 und 61 auswärtige Musikschüler. Träger der Jugendmusikschule sind die Städte Breisach und Vogtsburg sowie die Gemeinden Ihringen und Merdingen. Auf die Träger kommen auch Belastungen zu, wobei sich jeder Cent lohnt, wie sich Christoph Scherzinger ausdrückte. Der Haushalt 2019 wurde mit einem Ansatz von 697.000 Euro vertrauensvoll genehmigt, das reicht allerdings nicht für allzu große Sprünge der JMS, die einst vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald aus der Taufe gehoben wurde. Ziel ist es seit dem Jahr 1977, Kinder und Jugendliche in den Mitgliedsge-



(v.l.): Gisela Hurst, Bürgermeister Martin Rupp, Margot Kückelheim, Bürgermeister Benjamin Bohn, Bürgermeister Benedikt Eckerle und Christoph Scherzinger

nebenkosten, drei Prozent sind für Sachausgaben. Bürgermeister **Benjamin Bohn** (Vogtsburg) nannte dies erfreuliche Zahlen, die Rechnerin **Gisela Hurst** vorgetragen hatte. Bestätigt wurden die Zahlen von Kassenprüferin **Ursula Weisenhorn**, die auch die Entlastung des Vorstands durchführte. Benjamin Bohn sprach für die Bürgermeisterkollegen **Benedikt Eckerle** (Ihringen), **Martin Rupp** (Merdingen) und **Oliver Rein** (Breisach) und dankte dem Musikschulleiter Christoph Scherzinger ausdrücklich. Der Haushalt 2019 wurde mit einem Ansatz von 697.000 Euro vertrauensvoll genehmigt, das reicht allerdings nicht für allzu große Sprünge der JMS, die einst vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald aus der Taufe gehoben wurde. Ziel ist es seit dem Jahr 1977, Kinder und Jugendliche in den Mitgliedsge-

meinden möglichst frühzeitig zur Musik hinzuführen, den Nachwuchs für die verschiedenen musikalischen Vereinigungen der Mitgliedsgemeinden zu fördern, musikalische Begabungen zu finden und eventuell auf ein Berufsschulstudium vorzubereiten. Gruppenunterricht gab es 2018 in der musikalischen Früherziehung und Musikkäfer (223 Schüler), in der musikalischen Grundausbildung (19), in der Streicherklasse (32), Cajonkurs (3) und Schnupperkurs (3). Die Einzelunterrichte teilten sich auf in Percussion (10), Violine (31), Violoncello (7 plus 2 im Gruppenunterricht), Kontrabass (2), Gitarre (71 plus 6), E-Gitarre (7), Horn/Tenorhorn (23), Trompete (23), Posaune (8), Tuba (3), Blockflöte (14 plus 60), Querflöte (24 plus 4), Oboe/Fagott (3), Klarinette (32 plus 4), Saxophon (31), Schlagzeug (19 plus 22), Ge-

sang (22 plus 2), Klavier (80 plus 4), Akkordeon (7) und Keyboard (25 plus 2). Dazu gibt es zwei Ensembles Blockflöte mit 7 Teilnehmern, 1 Ensemble Gesang mit 7 Teilnehmern, zwei Ensembles Saxophon und Klarinetten mit 4 Teilnehmern, 1 Ensemble Percussion mit 5 Teilnehmern, 1 Ensemble Streicher mit 7 Teilnehmern, 5 Ensembles Band mit 23 Teilnehmern und 1 Ensemble Jazz mit 4 Teilnehmern. Über das Landesförderprogramm Singen-Bewegen-Sprechen gibt es Kooperationen mit vier Kindergärten, dies sind der Kohlerhof, Gündlingen, Merdingen und Oberbergen. Daneben gibt es auch sieben Schulprojekte mit Beteiligung von JMS Lehrkräften ebenso wie Kooperationen mit Kirchen und Senioren-Einrichtungen.. richtungen. Dazu kommen schließlich noch Deutsch-Französische Projekte. *ek*

Wir sind ein mittelständiges Familienunternehmen des Bäcker- und Konditorenhandwerks mit Sitz in Gengenbach. Fachliche Qualifikation, motivierte Mitarbeiter, moderne Technik und innovative Konzepte zeichnen unser Unternehmen aus.

Wir suchen für unsere Filialen in Merdingen und Bötzingen motivierte & engagierte

**Verkäufer (m/w)**



Wir bieten:

- leistungsgerechte Vergütung
- attraktive Arbeitszeiten
- selbstständiges & kreatives Arbeiten

Werden Sie Teil unseres Teams!

Marktbäckerei Dreher GmbH  
Flößerstraße 10  
77723 Gengenbach  
personal@stadtbaeckerei-dreher.de  
www.stadtbaeckerei-dreher.de



**Mirco Lambracht**  
IMMOBILIEN & HAUSVERTRIEB

Kupfertorstraße 34  
79206 Breisach am Rhein  
Telefon: 07667 / 94 16 93 - 0  
info@lambracht-hausvertrieb.de



Unser Service für Sie:

IMMOBILIEN:  
neu & gebraucht

PLANUNG:  
Neubauten nach IHREN Wünschen

Weitere Vermittlung & Betreuung von:

FINANZIERUNGEN:  
Baufinanzierung & Umschuldung

VERSICHERUNGEN:  
optimieren, gewerblich & privat

www.lambracht-hausvertrieb.de



## Bürgerlicher Krankenverein firmiert um

Der Traditionsverein hat 2019 eine neue Satzung verabschiedet



Vorsitzender **Andreas Klein** (links) mit einigen verdienten Mitgliedern des Bürgerlichen Krankenvereins

Der Bürgerliche Krankenverein Breisach trägt jetzt aus formalen Gründen einen neuen Namen. Bisher firmierte der Krankenverein als „e.V.“ (eingetragener Verein). Tatsächlich ist der Bürgerliche Krankenverein in Breisach jedoch ein Versicherungsverein, weshalb er nun den Namen „Bürgerlicher Verein „VVaG“

trägt. Hinter VVaG verbirgt sich die Bezeichnung „Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit“. Erst 2015 war einem Kontrolleur aufgefallen, dass die Bezeichnung „eingetragener Verein“ rechtlich nicht mehr zutreffend ist. Der VVaG hat sich jetzt eine neue Satzung gegeben, die bei der jüngsten Mitgliederversammlung prä-

sentierte wurde. Sie wurde von der Mitgliederversammlung einstimmig genehmigt. Die Mitgliederversammlung 2019 war musikalisch eröffnet worden. Es spielte die Musikabteilung des Bürgerlichen Krankenvereins unter Leitung von **Stephan-Paul Poteczyn**. 1. Vorsitzender **Andreas Klein** hatte die Mitglieder

begrüßt, nachdem aus ver- einstechnischen Gründen erst nach drei Jahren wieder eine Mitgliederversammlung anberaumt werden konnte. Im Verlauf der Versammlung wurden die Regularien zügig abgewickelt. Nach dem Bericht des Kassenprüfers - er wurde vom Vorsitzenden **Andreas Klein** verlesen - wurde die Entlas-

tung des Vorstands beschlossen. Bürgermeisterstellvertreter **Lothar Menges** leitete diese Abstimmung. Erforderlich wurden einige Neuwahlen. Der langjährige Kassenprüfer **Dieter Kreutner** ist wegen Krankheit von seinem Amt zurückgetreten. Nachfolger ist das Vereinsmitglied **Torsten Weismann**, der künftig die Kassenprüfung vornehmen wird. Neuwahlen waren auch im Bereich der Beisitzer erforderlich. Nachdem die Beisitzer **Horst Gremmelpacher** und **Heinrich Wiedensohler** verstorben sind, wurden **Benedikt Glockner** und **Dominik Huber** als Nachfolger gewählt. Ein besonderer Dank des Vorstands galt den Beisitzern **Manfred Stärk**, **Manfred Diekmann** und **Johannes Hau**, sowie dem 2. Vorstand **Roland Kullrich**, dem Rechner **Hans-Dieter Wenzlaw** und Schriftführer **Wolfgang Fichter**. Wie die Versammlung begonnen hatte, so endete sie auch, nämlich mit einem musikalischen Schluss durch die Musikkapelle des Bürgerlichen Krankenvereins VVaG.

### Ehrungen

25 Jahre

Karl-Heinz Brückner  
Wolfgang Fichter  
Ulrich Glockner  
Gerhard Hunziker  
Helmut Kiefer  
Klaus Kienzler  
Dieter Schienhofen

40 Jahre

Peter Berkold  
Alfred Blasy  
Rudi Fuchs  
Eckard Hall  
Norbert Havemann  
Josef Köhninger  
Manfred Merkt  
Wilfried Meyer  
Michael Mros  
Otmar Stubert  
Karl Schwarz  
Hans-Dieter Wenzlaw

50 Jahre

Rudolf Bass  
Paul Dufner  
Gerhard Hau  
Joachim Kleinert  
Konrad Willig

60 Jahre

Kurt Moldenhauer

65 Jahre

Hubert Ehrbacher  
Rudolf Ichterz

## Nachwuchstalente in Wyhl

Turnerinnen des TV Breisach bei den Kreisschülerwettkämpfen

Anfang Mai fanden die Kreisschülerwettkämpfe im Turnen in Wyhl statt. Die Jahrgänge 2005 bis 2013 kämpften an den vier Wettkampfdisziplinen Schwebelbalken, Boden, Sprung und Reck um die zu vergebenden Punkte, um nachher auf dem Siegertreppchen stehen zu können. Hochkonzentriert und fokussiert auf das jeweilige Gerät, konnten die Turnerinnen des TV Breisach beachtliche Ergebnisse vorweisen.

Die Platzierungen im Einzelnen (A-Wettkampf) Jhg. 2012:

4. Platz: **Ayla Schüle**

(B-Wettkampf) Jhg. 2006:

5. Platz: **Pia Heiss**

Jhg. 2007:

4. Platz: **Hailey Manz**

5. Platz: **Elena Böhme**

Jhg. 2008:

1. Platz: **Ketie Siebler**

6. Platz: **Vanessa Rohr**

Jhg. 2009:

2. Platz: **Sophia Heckt**

6. Platz: **Rosalina Lang**

11. Platz: **Chiara Manz**

15. Platz: **Emilia Weichsel**

18. Platz: **Selina Mitternacht**

Jhg. 2011:

1. Platz: **Anastasia Wiebe**

4. Platz: **Mariam Nasir**



(oben v.l.): Mariam Nasir, Rosalina Lang, Anastasia Wiebe, Sophia Heckt, Ketie Siebler. (unten v.l.): Emilia Weichsel, Chiara Manz, Selina Mitternacht und Vanessa Rohr.

## TV Breisach – Leichtathletik

### Erster Tuniberglauf in Waltershofen



Der erste Tuniberglauf fand bei kühlem Wetter statt. Trotzdem erschienen insgesamt ca. 300 Bambinis, Kids, Läuferinnen und Läufer zu dieser Veranstaltung.

Die Strecke des Kidslaufs bestand durch eine Bergaufpassage, einem ebenen Teil und einem Bergabstück über 2 Runden mit insgesamt 1300 Metern.

Bei dieser Distanz konnte **Hanna Behrendt** vom TV Breisach die Premiere des Kidslauf sowohl in der weiblichen Gesamtwertung, als auch in ihrer Altersklasse gewinnen. In der Gesamtwertung aller Kids (Jungen und Mädchen) erreichte Hanna mit Ihrer Zeit von 5,28 Minuten einen hervorragenden zweiten Platz.

## Trikotspende

### OBI Markt unterstützt SV Gündlingen

Seit 24 Jahren ist der OBI Markt Breisach eine feste und zuverlässige Adresse für Heimwerker und Gartenliebhaber. Darüber hinaus möchte OBI die Jugendarbeit in den regionalen Sportvereinen vor Ort unterstützen und fördern. Deshalb sponsert der Markt, wie viele andere OBI Märkte, zwei Trikotsätze für Jugendsportmannschaften, d.h. insgesamt über 500 Mannschaften können sich über neue Trikots freuen.

„Wir sind sehr froh, den Kindern und Vereinen in der Umgebung eine Freude zu bereiten“, sagt **Peter Tepas** Vertriebsgeschäftsführer Deutschland. Der 1. Vorsitzender des SV Gündlingen, **Jochen Maier**, bedankte sich bei der Übergabe der Trikotsätze im Namen der Kinder recht herzlich.



## Guido Holzer führt die Schützen

Auch Pfeil und Bogen sind bei den Mitgliedern beliebt

Bei der Hauptversammlung der Schützengesellschaft (SG) Breisach stand die Neuwahl des gesamten Vorstandes an. Oberschützenmeister (OSM) **Guido Holzer** begrüßte die Schützenfamilie im Vereinsheim der SG Breisach. Schützenmeister (SM) **Harald Kowatschowsch** gab einen kurzen Überblick zu einigen wesentlichen Punkten des Vereinsgeschehen. Einen detaillierten Bericht zu den unterschiedlichsten Aufgaben, Arbeitseinsätzen und Geschehnissen des zurückliegenden Vereinsjahres, stattete Schriftführerin **Erika Keitmann** ab. In gewohnt akribischer Fleißaufgabe ließ sie das Vereinsjahr nochmals Revue passieren. **Axel Glockner** als verantwortlicher Schießleiter (SL) und **Simon Voigt** mit Aufgabengebiet Sport- und Jugendleitung berichteten zum sportlichen Geschehen und Aktivitäten. Insbesondere hob Voigt die Pistolenschützen hervor, die ausgezeichnete Leistungen auf Kreis- und Landesebene durch stetigen Trainingsfleiß erzielten. Bogenreferent **Dominik Reich** berichtete zum sportlichen Geschehen der Bogenschützen. Als verantwortlicher Kassenwart (KW) stattete **Joachim Leber** seinen Rechenschaftsbericht zu den finanziellen Entwicklungen der SG ab. Einige notwendige Investitionen zur baulichen Unterhaltung belasteten die Vereinskasse empfindlich. Er dankte einigen



Guido Holzer

Spendern ohne deren Engagement manche Maßnahme nicht zu stemmen gewesen wäre. **Jürgen Langer** bescheinigte im Kassenprüfungsbericht dem KW eine ausgezeichnete und kompetente Führung der Vereinsfinanzen. Er empfahl, auch im Namen des zweiten Kassenwart **Eckhard Herych**, der Versammlung eine uneingeschränkte Entlastung. Ehrenoberschützenmeister **Bernd Jungel** führte die Entlastung des Gesamtvorstandes durch, die auch einstimmig angenommen wurde. In den Dank an alle Vorstandsmitglieder sprach er ein Sonderlob an **Egon Berner** aus. Sein außerordentliches Wirken zur Unterhaltung der gesamten Sportanlage und den Kantinenbereich fordern großen Respekt und großen Dank ab. Die Neuwahlen unter Leitung

von Jungel erfolgten alle einstimmig und erbrachten ein paar Veränderungen. Wiedergewählt wurde Guido Holzer zum OSM, SM Harald Kowatschowsch und Joachim Leber zum KW. Als neuer Schriftführer erhielt **Thomas Boschet** das Vertrauen der Versammlung. In ihren Ämtern bestätigt wurden Dominik Reich als Bogenreferent, SL Axel Glockner, Hauswart **Martin Malner** sowie **Sergej Ivanov** als Waffen- und Gerätewart. In einer getrennt abgehaltenen Jugendversammlung wurde Dominik Reich zum neuen Jugendleiter gewählt. Die Versammlung bestätigte diese Wahl. Weiterhin als Kassenprüfer fungieren Jürgen Langer und Eckhard Herych. OSM Holzer ehrte **Ulrich Brecht** für 25 Jahre und Bernd Jungel für 40jährige Mitgliedschaft im Deutschen Schützenbund. **Bernd Werneth** als Vertreter der Interessensgemeinschaft Breisacher Vereine überbrachte ein Grußwort und danke den Schützen für ihre vielfältigen Aktivitäten im Breisacher Vereinsleben. Nach einem Dank an alle Vorstandskollegen und die gesamte Schützenfamilie, bedankte sich Holzer mit einem Blumenstrauß für besondere Leistungen bei **Erika Keitmann**, **Margret Kreutel**, **Margit Berner** und **Helga Blum**. Holzer beendete die HV mit einem Hinweis auf den 36. Luftgewehrwettkampf für Breisacher Vereine am 31. Mai und 1. Juni 2019.

## Die Jugend macht Furore

Breisacher Rudersportler errangen insgesamt sechs Siege

Auf nach Mannheim in den Mühlauhafen ging es für unsere jugendlichen Leistungssportler zu ersten Regatta in dieser Saison. Vom 27.-28. April hat dort die 38. Oberrheinische Früh-Regatta stattgefunden. Mannheim gilt als erster wichtiger Wettkampf zur Standortbestimmung der Auswahlmannschaft des Landesruderverband Baden-Württemberg für 2019. Stolz sind wir, dass sich mit **Chiara Saccomando**, **Lina Breitenfeldt** und **Claire Licht** gleich drei Juniorinnen-B aus den Breisacher Reihen für die Auswahlmannschaft qualifizieren konnten.

Auf der 1.500 Meter langen Wettkampfstrecke siegte der Juniorinnen-B-Doppelzweier mit Chiara und Lina. Außerdem der Juniorinnen-B-Doppelvierer mit Chiara, Lina und zwei weiteren Teamkolleginnen aus Nürtingen und Stuttgart, sowie Claire im Leichtgewicht-Juniorinnen-B-Doppelzweier mit ihrer Partnerin, ebenfalls vom Ruderclub Nürtingen. Weitere Breisacher Podestplätze holten sich **Clara-Larissa Eschbach** in der Kategorie Mädchen-Einer, 14 Jahre mit einem Sieg über die 1.000 Meter und einem weiteren sehr erfreulichen und tollen 2. Platz auf der Langstrecke über 3.000

Meter. Ihr Teamkollege **Tim Schwandt** siegte bei den Juniorinnen-B-Einer und auch der Junioren-A-Doppelvierer mit **Linus Diodone**, **Lucas Landmann**, **Justus Rath-Prazak** und **Pascal De Sainte Marie** holten sich den Sieg in ihrer Kategorie. Der Vorstand für Sport, **Thomas Redhaber**, äußerte sich sehr positiv über die tollen Ergebnisse, welche für eine hervorragende Jugendarbeit und Fleiß stehen, und freut sich bereits auf die nächsten Herausforderungen bei der Heidelberger Regatta vom 18.-19. Mai 2019. Wir wünschen unseren jungen Ruderinnen und Rudern ganz viel Erfolg dabei!



Erfolgreich im Ruderboot: vorne Lina Breitenfeldt (Schlag), hinten Chiara Saccomando

### Stadtansichten

#### Der alte neue Marktplatz entwickelt immer mehr südliches Flair



Der Technische Ausschuss in Breisach stimmte einstimmig dem Antrag einer Vergrößerung der Außenbewirtungs- und Ausstellungsfläche des Regionalwert Bio Marktes in Breisach zu. Künftig wird diese Fläche auf dem Marktplatz 56 Quadratmeter groß sein. Bisher betrug diese Fläche 24 Quadratmeter. Der Zugang zu den weiteren Geschäften ist gewährt und der Samstagswochenmarkt nicht beeinträchtigt.

Die Genehmigung erfolgte unter Auflagen und zeitlich befristet. Keine Plastikbestuhlung und keine Werbung auf Sonnenschirmen. Gültigkeit hat die Genehmigung, bis eine städtische Satzung für den Marktplatz erlassen ist. Darin werden dann endgültig sämtliche Regularien für Außenbewirtungen auf städtischem Gelände erlassen, die dem Stadtbild der Stadt Breisach entsprechen. Der neue Marktplatz ist schon jetzt eine begehrte Flaniermeile.

Bild: ek

ek

### Nominierungsversammlung der SPD Breisach

Die SPD Ortsgruppe Breisach hat im Hotel Stadt Breisach über die Wahlliste für die am 26. Mai stattfindenden Kommunalwahlen beraten und abgestimmt. Der von der Vorstandschaft vorgelegte Wahlvorschlag wurde mit großer Mehrheit angenommen.

Die Wahl leitete der stellvertretende Kreisvorsitzende der SPD, **Oswald Prucker**. Er appellierte an die Kandidatinnen und Kandidaten, engagiert und selbstbewusst in den Wahlkampf zu gehen. Auch der Vorsitzende der Ortsgruppe, **Lothar Menges**, zeigte sich zuversichtlich, dass die SPD in der kommenden Legislaturperiode mit einer starken Fraktion im Breisacher Gemeinderat vertreten sein wird. Der Fraktionsvorsitzende im Breisacher Gemeinderat, **Frank Kreutner**, informierte über den Stand der Wahlkampfplanungen. Ein zentraler Schwerpunkt sei es, mit den Bürgerinnen und Bürgern direkt ins Gespräch zu kommen, um aus erster Hand zu erfahren, wo der „Schuh in Breisach drückt“.

Dazu wird die SPD Breisach eine Postkartenaktion starten, die sozialen Medien verstärkt zum Einsatz bringen und mit dem „Roten Sofa“ in allen Ortsteilen und der Kernstadt vor Ort präsent sein.



Bild: privat

Kandidaten Breisach-Kernstadt mit Hochstetten: **Frank Kreutner** (Listenplatz 1), **Claudia Collet** (2), **Maik Bock** (3), **Lothar Menges** (4), **Lena Hänle** (5), **Matthias Wahlen** (6), **Alexandra-Nadine Schächtele** (7), **Joachim Michelkens** (8), **Flora Hecklinger** (9), **Florian Schrenk** (10), **Daniela Kromer** (11), **Joshua Fehr** (12), **Isolde Brandstädter** (13), **Sabine Gibson** (14), **Clara Heckmann** (15)

Gündlingen: **Peter Wolf** (16); Niederrimsingen: **Gustav Rosa** (17), **Hubert Lai** (18), **Gabriele Thoma** (19); Oberrimsingen: **Ursula Müller** (20), **Jürgen Neubauer** (21), **Klaus Kastel** (22), **Claus-Peter Ahlbach** (23)

## Burgundertour 2019 sollte man nicht verpassen

Von Oberbergen aus führt die Wandertour am 20. Juni über sieben Kilometer



Bild: echo

Die Organisatoren der dritten Burgundertour freuen sich schon auf den 20. Juni

Über den Verlauf der 3. Burgundertour, die am Fronleichnamstag 20. Juni von 11.00 bis 18 Uhr an der Winzergenossenschaft in Oberbergen startet, informierte in einem Pressegespräch Bürgermeister und Schirmherr **Benjamin Bohn** im Schelinger Weingut Gregor & Thomas Schätzle. Man ist stolz, dass die Burgundertour im vergangenen Jahr so positiv verlaufen sei, so hoffe man, dass die Tour auch in diesem Jahr ein Erfolg wird. Zahlreiche positive Rückmeldungen konnten im

letzten Jahr verzeichnet werden, sagte der Bürgermeister. Auf der ca. 7 km lange Wandertour, können die Gäste an den sechs Stationen, die über die Gemarkungen von Oberbergen und Schelingen führen, neben den edelsten Vogtsburger Burgunder-Weinen, auch feinste Häppchen oder Kaffee und Kuchen genießen.

Nach dem Start am Winzerkeller führt der Weg zum Scheibenbuck, von wo man eine herrliche Aussicht bis hoch zur Schelinger Höhe und im Westen

bis ins benachbarte Elsass genießen kann. Danach erreicht man im weiteren Verlauf über den im letzten Jahr eingeweihten Weinlehrpfad, „Kellers“ Kellereiwirtschaft am Ortseende von Oberbergen. Nach dem Überqueren der L 115 führt die Strecke auf eine kleine Anhöhe des Badberges, diese führt bis zum Weingut Schätzle auf Schelinger Gemarkung, wo die Wanderer die Köstlichkeiten des Hauses genießen können. Entlang der Schelinger Bassgeige führt die Tour wieder zurück

auf die Gemarkung von Oberbergen, wo der Wanderer mitten durch die Reben über den Smaragd-Eidechsenweg die 6. Station Bassgeige erreicht. Von dieser Station geht es zurück an den Ausgangspunkt der Winzergenossenschaft, wo es den ganzen Tag über leckere Speisen gibt. Zum Abschluss gibt es an der Winzergenossenschaft Live-Musik zu der auch getanzt werden kann, berichtete **Fritz Ipser** von der Oberbergen-Touristik. Dankbar sei man den zahlreichen Sponsoren, die diese Veranstaltung finanziell unterstützen, erwähnte **Eva Maria Köpfer** von der Touristik Wein und Natur Schelingen. Erfreut zeigte sich Winzerin **Franziska Schätzle**, dass diese gemeinsame Kooperation mit den Touristikvereinen es ermöglichte, dass die Tour auch zum Weingut ihrer Eltern und Großeltern führt. Nicht ohne Stolz verkündigte der Rathauschef: „Hier bei dieser Tour wird das Gemeinsame herausgestellt, alle Vogtsburger Touristik Vereine, gemeinsam mit der Kaiserstühler Touristik Information, ziehen an einem Strang um den Tourismus am Kaiserstuhl voranzubringen“,

**Charleys Tante**

**FESTSPIELE BREISACH**

**Dschungelbuch**

PREMIERE: 16. Juni 2019

**Spielzeit: 8. Juni bis 8. September 2019**

**Kartenvorverkauf**  
01806 700733 (0,20 €/min aus dem Festnetz der Deutschen Telekom, bei Anrufen aus dem Mobilfunknetz 0,60 €/min)  
Breisach-Touristik Mo - Fr  
Festspiele Breisach an Spieltagen  
Badische Zeitung oder  
www.reservix.de

**awell**

www.festspiele-breisach.de

Steinmetz- und Bildhauermeister  
**Andreas Klein**  
**Fachbetrieb für Naturstein**

Küchenarbeitsplatten · Treppen  
Fensterbänke · Bodenbeläge  
Grabmale · Brunnen  
Gartenplastiken · Restauration

**79206 Breisach | Waldstraße 34**  
**Tel. 07667 / 940 311**  
**www.steinmetzklein.de**

**Stucco**

**Sami Rrahmani**

Hohenzollernstraße 31  
79206 Breisach  
Telefon 0 76 67-94 01 12  
Mobil 01 71-5 43 12 47  
samirrahmani@web.de  
stuccodienstleistungen@web.de

Wir als Fachbetrieb für **Gipser- und Stuckateurarbeiten** bieten Ihnen gerne noch weitere Stucco-Dienstleistungen in bewährter Qualität an:

- Fliesenlegerarbeiten
- Reinigung von Privatwohnungen, Immobilien, Treppenhäusern
- Reinigung von Büro- und Geschäftsräumen
- Baureinigung auch zwischen den verschiedenen Bauabschnitten
- Hausmeisterdienste

**Artur Uhl**

**Kies- und Schotterwerk GmbH & Co. KG**

79206 Breisach am Rhein  
Vertrieb 07667 / 536  
Verwaltung 07667 / 537  
Telefax 07667 / 539

info@artur-uhl.de

WIR ZAHLEN TAGESAKTUELLE PREISE!

**BARANKAUF**

Bei Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie **zusätzlich 10,- €** auf den Endpreis! (ab 100,- € Ankauf)

Werner Sengle berät Sie kompetent

**Gold** ■ **Zahngold**

■ **Alt-Gold** ■ **Goldschmuck**

■ **Münzen** ■ **Silber** ■ **Platin**

**Juwelier Bork** Jede Woche, Mo. - Sa. !!

79206 Breisach, Neutorstr. 16

Mo-Fr 8.30-12.30 Uhr + 14.30-18.00 Uhr, Sa 8.30-12.00 Uhr

**Neuer Service**

■ **Zinn-Ankauf**

■ **Versilbertes Besteck** mit Stempelung 90-120

**Firma Bruno Munding Edelmetallrecycling GmbH**  
Kanalstr. 4, 72362 Nusplingen, Tel. 07429/910797, Mobil 0173/9841289

## Vortrag und Diskussion

### Dr. Andreas Schwab, MdEP zu aktuellen Themen der Europapolitik

Liebe Mitglieder und Freunde der CDU Breisach und Kaiserstuhl,

zum Vortrag und Diskussion mit Dr. Andreas Schwab, MdEP zu aktuellen Themen der Europapolitik möchten wir sie ganz herzlich am **Freitag, 17.5.2019 um 17.00 Uhr** in den Badischen Winzerkeller, Zum Kaiserstuhl 16, 79206 Breisach, einladen.

Die Aktualität und Vielzahl von Themen der derzeitigen Europapolitik könnte kaum größer sein. Gerade für die Europastadt Breisach und unsere Region u.a. mit den Entwicklungen im „Post - Fessenheimprozess“ hat die Politik von Europa besonderen und unmittelbaren Einfluss.

Wir würden uns freuen wenn sie der Einladung folgen würden, bringen sie gerne Freunde und Bekannte mit. Nach den Ausführungen unseres Europaabgeordneten und Kandidaten zum europäischen Parlament besteht die Möglichkeit zum Austausch, Fragen und Diskussion.

Bitte unterstützen sie unseren Kandidaten Dr. Andreas Schwab bei der Wahl und schenken ihm am 26.5.2019 ihr Vertrauen.

Mit herzlichen Grüßen  
Ihre CDU Breisach Vorstandschaft



## Charleys Tante gibt's doppelt

Die Komödie kommt ins Kino und in die Festspiele



Bild: Festspiele Breisach/Fotografen Elke Bürgin

Portrait der Festspiel-„Tante“, gespielt von Harald Bürgin

Als Anlass des Breisacher Stadtjubiläums (1650 Jahre) haben sich zwei ganz besondere Breisacher Vereine zusammengetan und eine Kultur-Kooperation gegründet. Die Vorstände der beiden Vereine trafen sich zu einem Ideen-Austausch, wie man gemeinsam das kulturelle Leben in Breisach im Jubiläumsjahr und darüber hinaus attraktiver machen kann. Zum Auftakt der geplanten Kooperation zeigt das Kommunale Kino Breisach e.V. in den „Engel-Lichtspielen“ am Samstag, den 25. Mai um 20:15 Uhr den berühmten Film-Klassiker „Charleys Tante“ mit Peter



Alexander aus dem Jahre 1963. Als Vorgeschmack und zur Einstimmung auf die Freilichttheater-Saison der Festspiele, die in diesem Jahr „Charleys Tante“ auf dem Spielplan stehen haben. (Start der Theater-Saison 2019 am 8. Juni um 20 Uhr). Besucher dieser Sondervorstellung haben nicht nur die Gelegenheit für einen Plausch mit den diesjährigen Hauptdarstellern beim „Come together“ ab 19 Uhr im Innenhof, die sicher den einen oder anderen Einblick in die Probenzeit und hinter die Kulissen der Festspiele verraten. Es können auch Freikarten für eine Vorstellung von „Charleys Tante“ bei den Festspielen Breisach gewonnen werden. Wer während der Theatersaison mit seiner Kinokarte von dieser Sondervorstellung ins Freilichttheater kommt, erhält bei Vorlage am Festspiel-Kiosk ein Überraschungsgetränk gratis. Eintrittskarten für die Sondervorstellung erhalten Sie ab sofort für 6 EUR unter [www.kino-breisach.de](http://www.kino-breisach.de).

Weitere gemeinsame Veranstaltungen sind geplant. Informationen zur Theatersaison der Festspiele Breisach, Stücke, Spieldaten und den Kartenservice finden Sie unter [www.festspiele-breisach.de](http://www.festspiele-breisach.de).

## Mittwoch

29. Mai, 19 Uhr, Bürgersaal, Rathaus, Ihringen

### Die geophysikalischen Messungen im Grabhügelfeld von Ihringen/Breisach-Gündlingen

Der Breisgau mit seinen reichen archäologischen Hinterlassenschaften der frühen Kelten (8.-5. Jh. v. Chr.) steht seit 2017 in Fokus eines Forschungsprojektes des Landesamts für Denkmalpflege im RP Stuttgart und der Deutschen Forschungsgemeinschaft. In Sichtweite des Breisacher Münsterberges, der vor 2500 Jahren ein wichtiges Siedlungszentrum war, erstreckt sich das Grabhügelfeld von Ihringen/Breisach-Gündlingen. Mit mehr als 30 Hügeln stellt es die größte und bedeutendste Nekropole dieser Zeit in der südbadischen Oberrihebene dar. Beigaben wie eine persische Glasschale, Bronze- und Goldschmuck zeugen von dem hohen sozialen Status und den weiten Handelskontakten der dort Bestatteten. Um einerseits herauszufinden, ob die Nekropole in ihrer Ausdehnung vollständig erfasst ist oder ob zwischen den bisher bekannten Hügeln noch weitere, oberirdisch nicht mehr sichtbare Gräber liegen, und um andererseits zu klären, ob auch andere zum Bestattungsplatz gehörige archäologische Strukturen vorhanden sind, fanden im Winter 2017 geophysikalische Messungen statt. Am 29. Mai 2019 um 19:00 Uhr laden nun das Landesamt für Denkmalpflege, die Gemeinde Ihringen und die Stadt Breisach zu einem Vortrag im Bürgersaal des Rathauses von Ihringen ein, in dem das Forschungsprojekt und die Ergebnisse der Geophysik vorgestellt und auch denkmalpflegerische Aspekte erörtert werden.

## Samstag

18. Mai, 15 - 18 Uhr, Gemeindehaus der Ev. Stadtkirche, Hebelstraße 2a, Emmendingen

### BDO-Gruppentreffen

Das nächste Treffen der Regionalgruppe Südbaden des Bundesverbandes der Organtransplantierten e.V. (BDO) findet am 18. Mai statt. Bei dem Treffen steht der Erfahrungsaustausch im Vordergrund. Teilweise findet es in Kleingruppen getrennt nach Patienten und Angehörigen statt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Nähere Informationen und Anmeldung bei: Burkhard Tapp, Tel. (07642) 9 27 93 17 (AB), E-Mail: [burkhard.tapp@bdo-ev.de](mailto:burkhard.tapp@bdo-ev.de)

**ENGEL LICHTSPIELE**  
KOMMUNALES KINO BREISACH E.V.

Unser Programm vom 11. bis 24. Mai 2019

Sa., 11.05., 20.15 Uhr <b>Monsieur Claude 2</b> Komödie, Frankreich	Mi., 15.05., 20.15 Uhr Do., 23.05., 20.15 Uhr <b>Adam und Evelyn</b> Drama, Deutschland
So., 12.05., 15.00 Uhr <b>Ostwind - Aris Ankunft</b> Abenteuer/Familie, Deutschland	In Kürze bei uns: <b>Drachenzähne leicht gemacht 2</b> Fantasy/Zeichentrick, USA
So., 12.05., 19.00 Uhr <b>Weil du nur einmal lebst - die Toten Hosen auf Tour</b> Dokumentarfilm/Musik, Deutschland	<b>Dieses bescheuerte Herz</b> Drama/Komödie, Deutschland

Kommunales Kino Breisach e.V.  
Eintritt Normalvorstellung: 6,- €  
Kinder im Kinderkino nachmittags bis 14 Jahre: 4,- €

Telefon 07667-9426040 (Kasse) · [www.kino-breisach.de](http://www.kino-breisach.de)

## Gesundheitsforum am 06. Juni im Bürgerhaus Seepark

### „Motiviert Gesund Bewegen“

Sport und Bewegung beugen vielen Krankheiten vor und unterstützen den Heilungsprozess. Bewegungsexpertin **Anke Faller** zeigt beim Gesundheitsforum „Motiviert Gesund Bewegen“ am Donnerstag, 6. Juni 2019 um 19 Uhr im Freiburger Bürgerhaus Seepark (Gerhart-Hauptmann-Straße 1) Wege auf, wie eine zielgerichtete Prävention und Therapie in den Alltag integriert werden kann. PD **Dr. Christian Weißenberger**, Leiter des Zentrums für Strahlentherapie, stellt die aktuelle Studienlage vor und geht darauf ein, wie Beschwerden und Einschränkungen bei entzündlichen und degenerativen Gelenkerkrankungen wie der Arthrose gelindert oder vollständig beseitigt werden können. **Professor Dr. Christoph Bielitz**, Ärztlicher Direktor des Sigma-Zentrums Bad Säckingen erläutert, warum körperliche Fitness und regelmäßige Bewegung nicht nur für die körperliche Gesundheit von großer Bedeutung ist, sondern ganz besonders auch für die Psyche. Die Teilnahme ist kostenfrei. Aufgrund der begrenzten Kapazität ist eine Anmeldung erforderlich ([info@stz-fr.de](mailto:info@stz-fr.de), Telefon 0761 / 151 864-05).



Bewegungsexpertin Anke Faller mit Olympiasiegerin Heike Drechsler (links) beim Training

Wer heute noch in Frage stellt, ob Veränderungen des Lebensstils einen medizinischen Nutzen haben, ist gut beraten die aktuellen wissenschaftlichen Studien nachzuvollziehen. Diese zeigen beispielsweise, dass Verhaltensmedizin die für das Immunsystem und die Selbstheilungskräfte wichtigen Chromosomen von Blutzellen stärken, Krebsgene deaktivieren und zur natürlichen Rückbildung von Koronarstenosen führen kann. Ebenfalls wissenschaftlich erwiesen ist, dass Bewegung, qualitativ hochwertige mediterrane Küche und eine Verringerung des Stresslevels das Risiko für Herz-Kreislauferkrankungen signifikant senkt. Die Förderung von Gesundheit, Lebensqualität, Vitalität und Leistungsfähigkeit ist heute genauso Bestandteil der modernen Medizin, wie die Diagnostik und Behandlung von schweren Erkrankungen (Krankheitsmedizin).

„Das Gesundheitsforum ist auf eine medizinische Studie zurückzuführen, der zufolge regelmäßige Bewegung, im Falle des Krankheitsausbruches, die teils belastenden Krebstherapien besser vertragen werden und damit sogar eine Rolle bei einer möglichen Heilung spielt“, erläutert PD Dr. Christian Weißenberger. Ähnliche Effekte von Sport lassen sich außerdem für viele Herz-Kreislauf-Erkrankungen, sowie für orthopädische oder auch psychische Beschwerden wie Depressionen nachweisen. „In unserem Früherkennungszentrum für seelische Störungen bieten wir einen diskreten Zugang zu einer Therapie und stellen dabei immer wieder fest, dass die Grenzen von einfacher, vorübergehender und erster psychischer Beeinträchtigung oft fließend sind“, erklärt Professor Dr. Christoph Bielitz, Ärztlicher Direktor des Sigma-Zentrums Bad Säckingen, Fachkrankenhaus für Interdisziplinäre Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatische Medizin. Frische Luft, Belebung des Kreislaufs und Anspannung der Muskulatur haben eine nachweisbare Positivwirkung zur Stressbewältigung, Immunabwehr oder Erneuerung von Hirnzellen sowie für unsere Denkleistung und unsere Emotionen. Dabei ist den meisten Menschen die Bedeutung von körperlicher Bewegung sehr wohl bewusst – nur wird das Verhalten oft nicht geändert. Zu groß sind die inneren Widerstände. „Meine Philosophie ist deshalb: Die Freude an der Bewegung in der Natur zu vermitteln und damit ein optimales körperliches Wohlbefinden zu erreichen“, beschreibt Nordic-Walking-Pionierin Anke Faller ihren Ansatz.

## Motorsport

### Traumkulisse beim Slalom des AC Kaiserstuhl



Bild: ek

Am Sonntag, 12. Mai, gibt es, wieder in einer Traumkulisse, Slalom in Achkarren zu sehen. Veranstalter der DMSB Meisterschaft ist der Automobilclub Kaiserstuhl. Dabei gibt es vier Stationen entlang der anspruchsvollen Slalomstrecke, von denen aus die 85 Tuning Cars mit den besten deutschen Slalomrennfahrern hautnah miterlebt werden können. Kostenlos ist der Eintritt zu den vier Punkten entlang der Strecke, ein Shuttle Service ist eingerichtet, deswegen wird auch gebeten im Gewerbegebiet Achkarren zu parken. Bei dem Slalom kämpfen die Fahrer um Punkte und den Weinpreis der WG Achkarren. Ab neun Uhr morgens ist am Sonntag, 12. Mai Beginn der Veranstaltung, Bewirtung erfolgt bei der WG Achkarren, die Läufe werden zwischen Kreuzmatten Achkarren und der WG ausgetragen. ek

## Kirchberglehock 2019

Martin-Bucer-Kirche Breisach  
18. Mai ab 14 Uhr

**Programm:**

**15:00 Uhr:** Festgottesdienst mit Verabschiedung von Pastorin Christiane Drape-Müller mit dem katholischen und evangelischen Kirchenchor, dem deutsch-französischen Chorle und der Band "Bauchgefühl"

**17:45 Uhr:** Premiere des Jubiläumstheaters



**18:00 Uhr:**  
Bands der JMS  
"Roof'n'Shout" und  
"State of Mind"





**19:30 Uhr:**  
"Bauchgefühl" (Pop/Rock)



**20:45 Uhr:**  
"Mr. Hunter"  
(Rock 60s/70s/80s)

**14:00 - 17:00 Uhr:** Kaffee und Kuchen  
**Ab 17 Uhr:** Leckerer vom Grill und Buffet

**14:00 Uhr - 18:00 Uhr:** Sekt- und Weinbrunnen  
Spielstraße und Kinder schminken  
Rund um die Martin-Bucer-Kirche (Poststraße 7)

EDITION 3.0  
GRENZENLOSER LAUF ÜBER  
DIE RHEINBRÜCKE

## RUN FOR EUROPE

**STRECKE**  
Rundkurs von 7 km zwischen Deutschland und Frankreich  
Kein Wettkampf – offen für alle

**SERVICE**  
Dusche  
Essen  
Trinken

**MUSIK**  
Zweierpasch  
Percussion  
und andere ...

**ANMELDUNG KOSTENFREI**

**RESERVIERUNG T-SHIRTS**  
[www.run-for-europe.eu](http://www.run-for-europe.eu)

**NEU 2019**  
EUROPAFEST im Zeichen der Europawahl (nach dem Lauf)  
Treffpunkt Marktplatz Breisach am Rhein  
Uhrzeit: 13 Uhr – 15 Uhr

In Kooperation mit 

**TREFFPUNKT**  
Sonntag, 19. Mai 2019  
Start: 11 Uhr  
Marktplatz – Breisach am Rhein

[www.breisach1650.de](http://www.breisach1650.de)

# Leistungsschau Breisach im Mai

**25.05.2019 // 11 – 19 Uhr**  
**26.05.2019 // 11 – 18 Uhr**

Breisach Gewerbegebiet, Isenbergweg/Hafenstraße

### Erlebnisse von Ostern bis Ende Oktober

- Kellereiführungen mit Wein-/ Sektprobe
- Touren durch die Weinberge
- Stadtführungen mit Genuss
- Schiffsausflüge auf dem Rhein

Weitere Infos erhalten Sie auch unter [www.breisach.de](http://www.breisach.de)

grenzenlos vielfältig  
Breisach am Rhein

**1650** Jahre Breisach am Rhein

### Terminänderung

**Bitte vormerken**

Die Schützengesellschaft informiert, dass der 36. Wettkampf für Breisacher Vereine auf Freitag, 31. Mai und 1. Juni 2019 verlegt werden musste.

Die neuen Trainingstage werden am 21./22./ 23./27./28. und 29. Mai angeboten. Weitere Infos können bei Erika Keitmann telefonisch unter 207206 erfragt werden.

**Mittwoch**  
22. Mai, 19 Uhr, Schulungsraum Sozialstation, Breisach

**CCG-Treffen**

„Attacken aus dem Internet und wie Sie sich dagegen wehren können.“

Herr Bergner hat zu diesem Thema an einem Seminar teilgenommen und wird mit Ihnen gerne darüber diskutieren. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Anmeldngen: Tel.: 07667-90588-18 / 07667-90588-0, E-Mail: [Info@sozialstation-breisach.de](mailto:Info@sozialstation-breisach.de)

### Kirche St. Michael in Niederrotweil

#### Konzerte

**Sonntag 26. Mai, 19 Uhr**  
„True Thomas & the Elfin Queen“. Schottische Balladen und Songs aus dem 17. und 18. Jh. eingewoben in eine Geschichte. Sibylle Schaible Gesang; Rainer Luckhardt Laute und Gitarre

**Sonntag 2. Juni, 19 Uhr**  
Fête française – Musik am Hof von Versailles  
Ulrike Wettach – Weidemaier Blockflöten  
Sonja Kanno – Landoll, Blockflöte und Traversflöte; Ekkehard Weber, Viola da gamba

Gottesdienste immer 19.00 Uhr in St. Michael mit musikalischer Umrahmung und Pater Thimm  
19. Mai, 23. Juni, 7. Juli, 4. August, 8. September, 13. Oktober  
Der Eintritt zu den Konzerten ist frei, es wird um eine Spende in das Körbchen beim Eingang gebeten. Auskunft beim Förderverein (07662/8333) und beim Gästeinformationsbüro ( 07662/94011 )  
<http://www.konzerte-in-niederrotweil.de>

## Musikverein Wasenweiler e.V.



# Very British

Eine Reise durch die englische Musikgeschichte

**Musikalische Highlights u.a.**  
Pomp and Circumstance, First Suite in Eb, You'll never walk alone, ...



Leitung: Johannes Friedrich, Gesang: Christiane Hirzel

## Samstag, 25. Mai 2019

Dreschschopf in Wasenweiler  
Beginn: 20.00 Uhr

### Samstag

22. Juni, 18 Uhr, Köpfers Steinbuck, Bischoffingen

#### Martin Schongauer Spargelnacht

Eine Veranstaltung des Badischen Winzerkellers Breisach

Wir feiern den längsten Tag im Jahr bei der Martin Schongauer Spargelnacht bei Köpfers Steinbuck in Bischoffingen.

Die SWR Moderatorin Annette Krause führt durch einen abwechslungsreichen Abend mit einem 4-Gang-Spargelmenü, ausgesuchten Weinen und Musik.

Die Tickets kosten 99 Euro im Vorverkauf und können über [events@badischer-winzerkeller.de](mailto:events@badischer-winzerkeller.de) gebucht werden. An der Abendkasse gibt es die Tickets für 125 Euro.

### Samstag + Sonntag

01. Juni, 18 Uhr und 02. Juni, 16 Uhr, Stadthalle, Breisach

Fee's Ballettschule präsentiert  
**„Die zertanzten Schuhe“**

„Es war einmal ein König, der hatte zwölf Töchter, eine immer schöner als die andere. Sie schliefen zusammen in einem Saal, wo ihre Betten nebeneinander standen, und abends wenn sie darin lagen, schloss der König die Tür zu und verriegelte sie. Wenn er aber am Morgen die Türe aufschloss, so sah er, dass ihre Schuhe zertanzt waren, und niemand konnte herausbringen, wie das zugegangen war. Da ließ der König ausrufen, wer's könnte ausfindig machen, wo sie in der Nacht tanzten, der sollte sich eine davon zur Frau wählen und nach seinem Tod König sein: wer sich aber meldete und es nach drei Tagen und Nächten nicht herausbrächte, der hätte sein Leben verwirkt.“

Soweit das klassische Märchen frei nach den Gebrüder Grimm. Doch was wäre wenn die Prinzessinnen heute leben würden? In unserem Tanzstück haben wir beide Geschichten vereint: Märchen und Moderne. Im Jahre 2020, dem Zeitalter der Digitalisierung lebt ein hochangesehener Bankdirektor mit seinen 6 Töchtern in einem parkähnlichen Anwesen. Sie haben alles aber auch nichts, denn sie kommen nie dazu ihrem Vater ihre wahren Wünsche zu offenbaren.

Freuen Sie sich auf die brisante Mischung aus klassischem Ballett, Contemporary Dance und Jazz Dance durch einen Erzähler begleitet. 150 große und kleine Tänzer\*innen im Alter ab drei Jahren freuen sich, das Publikum mit ihren Tänzen zu begeistern.

Tauchen Sie ein in Fee's Tanzmärchenwelt mit bunten und bezaubernden Kostümen.

Die Vorstellungen beginnen am Samstag, 1. Juni 2019 um 18 Uhr und am Sonntag, 2. Juni 2019 um 16 Uhr. Außerdem wird das Stück am Sonntag, 14. Juli um 16 Uhr in Freiburg im Haus der Jugend erneut aufgeführt. Der offizielle Kartenvorverkauf für die Breisacher Vorstellungen findet vom 06.-10.05.2019 jeweils von 15.45 - 18.00 Uhr in der Ballettschule (Waldstr.35, 79206 Breisach) statt.

Kat 1: Erw. 15,- Euro, Jugendliche (ab 11 Jahren) 11,- Euro, Kinder (3-10 Jahre) 7,- Euro  
Kat 2: Erw. 13,- Euro, Jugendliche (ab 11 Jahren) 9,- Euro, Kinder (3-10 Jahre) 6,- Euro

## Die Zertanzten Schuhe Reloaded



Samstag 01.06.2019, um 18 Uhr. Sonntag 02.06.2019, um 16 Uhr  
In der Stadthalle Breisach, Jahnstr.1, 79206 Breisach.  
VK 06.05.-10.05. jeweils 16.00-18.00 Uhr, Waldstr. 35.

Miss. ...

**Martin Schongauer**

# Martin Schongauer Spargelnacht

Köpfers Steinbuck, Steinbuckstraße 20, 79235 Vogtsburg im Kaiserstuhl

**22.06.2019 • Beginn: 18 Uhr**

Feiern Sie mit uns die **Martin Schongauer Spargelnacht**. Die SWR Moderatorin **Annette Krause** führt durch einen abwechslungsreichen Abend mit einem **4-Gang-Spargelmenü**, ausgesuchten **Weinen** und **Musik**.

**Vorverkauf: 99,00 €**  
über [events@badischer-winzerkeller.de](mailto:events@badischer-winzerkeller.de)

**Abendkasse: 125,00 €**



**BADISCHER WINZERKELLER**  
Die Sonnenwinzer

